



Referenz für Installateure

Innenraum-Klimagerät von Daikin



CTXM15A2V1B
CTXM15A5V1B

FTXM20A2V1B
FTXM20A5V1B
FTXM25A2V1B
FTXM25A5V1B
FTXM35A2V1B
FTXM35A5V1B
FTXM42A2V1B
FTXM42A5V1B
FTXM50A2V1B
FTXM50A5V1B

ATXM20A2V1B
ATXM20A5V1B
ATXM25A2V1B
ATXM25A5V1B
ATXM35A2V1B
ATXM35A5V1B
ATXM50A2V1B
ATXM50A5V1B

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Über die Dokumentation | 4 |
| 1.1 | Informationen zu diesem Dokument | 4 |
| 1.2 | Bedeutung der Warnhinweise und Symbole..... | 5 |
| 2 | Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen | 7 |
| 2.1 | Für den Monteur..... | 7 |
| 2.1.1 | Allgemein | 7 |
| 2.1.2 | Installationsort..... | 8 |
| 2.1.3 | Kältemittel – im Fall von R410A oder R32 | 11 |
| 2.1.4 | Elektrik | 13 |
| 3 | Besondere Sicherheitshinweise für Installateure | 16 |
| 4 | Über das Paket | 18 |
| 4.1 | Innengerät..... | 18 |
| 4.1.1 | So packen Sie das Innengerät aus | 18 |
| 4.1.2 | So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät | 18 |
| 5 | Über die Einheit | 20 |
| 5.1 | Systemanordnung | 20 |
| 5.2 | Betriebsbereich | 20 |
| 5.3 | Über das WLAN (drahtloses LAN)..... | 21 |
| 5.3.1 | Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN | 21 |
| 5.3.2 | Basisparameter | 22 |
| 5.3.3 | Das WLAN einrichten..... | 22 |
| 6 | Installation der Einheit | 23 |
| 6.1 | Den Ort der Installation vorbereiten | 23 |
| 6.1.1 | Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts | 23 |
| 6.2 | Einheit öffnen..... | 25 |
| 6.2.1 | Die Frontblende abnehmen | 25 |
| 6.2.2 | Die Wartungsblende öffnen..... | 25 |
| 6.2.3 | Das Frontgitter abnehmen | 26 |
| 6.2.4 | Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen | 27 |
| 6.3 | Montieren des Innengeräts | 27 |
| 6.3.1 | Die Montageplatte installieren | 27 |
| 6.3.2 | Ein Loch in die Wand bohren | 28 |
| 6.3.3 | Rohranschluss-Abdeckung entfernen | 29 |
| 6.4 | Abflussrohr anschließen | 29 |
| 6.4.1 | Allgemeine Leitlinien | 29 |
| 6.4.2 | Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts..... | 30 |
| 6.4.3 | Rohranschluss links, hinten links oder unten links | 31 |
| 6.4.4 | Auf Wasserleckagen prüfen | 32 |
| 7 | Rohrinstallation | 33 |
| 7.1 | Kältemittelleitungen vorbereiten | 33 |
| 7.1.1 | Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen..... | 33 |
| 7.1.2 | Kältemittelleitungen isolieren | 34 |
| 7.2 | Kältemittelleitungen anschließen | 34 |
| 7.2.1 | Kältemittelleitungen anschließen | 34 |
| 7.2.2 | Sicherheitsvorkehrungen beim Anschluss von Kältemittelleitungen..... | 35 |
| 7.2.3 | Richtlinien zum Anschließen von Kältemittelleitungen..... | 36 |
| 7.2.4 | Leitfaden für Biegen von Rohren | 36 |
| 7.2.5 | Das Rohrende aufbördeln | 37 |
| 7.2.6 | Kältemittelrohre an der Inneneinheit anschließen..... | 37 |
| 7.2.7 | Verbindungsstücke von Kältemittelrohren auf Leckagen prüfen nach Einfüllen von Kältemittel..... | 38 |
| 8 | Elektroinstallation | 39 |
| 8.1 | Über das Anschließen der elektrischen Leitungen..... | 39 |
| 8.1.1 | Vorsichtshinweise zum Anschließen der elektrischen Leitungen | 39 |
| 8.1.2 | Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen..... | 40 |
| 8.1.3 | Technische Daten von elektrischen Leitungen | 42 |
| 8.2 | Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen | 42 |
| 8.3 | Optionales Zubehör anschließen (kabelgebundene Benutzerschnittstelle, zentrale Benutzerschnittstelle usw.)..... | 44 |
| 9 | Abschließen der Installation des Innengeräts | 45 |
| 9.1 | Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren | 45 |

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 9.2 | Die Rohre durch die Wanddurchführung führen | 45 |
| 9.3 | Die Einheit auf der Montageplatte befestigen | 46 |
| 9.4 | Die Einheit schließen | 46 |
| 9.4.1 | Das Frontgitter wieder anbringen | 46 |
| 9.4.2 | Die Wartungsblende schließen | 47 |
| 9.4.3 | Die Frontblende wieder anbringen | 47 |
| 10 | Konfiguration | 48 |
| 10.1 | Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen | 48 |
| 11 | Inbetriebnahme | 50 |
| 11.1 | Übersicht: Inbetriebnahme | 50 |
| 11.2 | Checkliste vor Inbetriebnahme | 50 |
| 11.3 | Probelauf durchführen | 51 |
| 11.3.1 | Probelauf durchführen unter Benutzung des drahtlosen Fernreglers | 51 |
| 12 | Übergabe an den Benutzer | 52 |
| 13 | Fehlerdiagnose und -beseitigung | 53 |
| 13.1 | Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes | 53 |
| 14 | Entsorgung | 55 |
| 15 | Technische Daten | 56 |
| 15.1 | Schaltplan | 56 |
| 15.1.1 | Vereinheitlichte Schaltplan-Legende | 56 |
| 16 | Glossar | 59 |

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument



WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten, Reparaturen und die dafür verwendeten Materialien den Instruktionen von Daikin (einschließlich aller im "Dokumentationssatz" aufgeführten Dokumenten) entsprechen und gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. In Europa und in Gebieten, wo die IEC Standards gelten, ist EN/IEC 60335-2-40 der anzuwendende Standard.



INFORMATION

Überzeugen Sie sich, dass der Benutzer über die gedruckte Dokumentation verfügt und bitten Sie ihn/sie, diese als Nachschlagewerk aufzubewahren.

Zielgruppe

Autorisierte Monteure



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
 - Sicherheitshinweise, die Sie vor der Installation lesen MÜSSEN
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Inneneinheit-Installationsanleitung:**
 - Installationsanweisungen
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Referenz für Installateure:**
 - Installationsvorbereitung, bewährte Verfahrensweisen, Referenzdaten etc.
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Website Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Website Daikin zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.



ATXM-A



CTXM-A



FTXM-A

Das Original der Anleitung ist in Englisch geschrieben. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

1.2 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

| | |
|---|--|
|  | GEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt. |
|  | GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zu einem tödlichen Stromschlag führen könnte. |
|  | GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann. |
|  | GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen könnte. |
|  | WARNUNG Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte. |
|  | WARNUNG: ENTZÜNDLICHES MATERIAL |
|  A2L | WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar. |
|  | VORSICHT Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann. |
|  | HINWEIS Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann. |
|  | INFORMATION Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin. |

Bei diesem Gerät verwendete Symbole:

| Symbol | Erläuterung |
|---|---|
|  | Lesen Sie sich vor der Installation die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die Anleitung für die Verkabelung durch. |
|  | Lesen Sie vor der Ausführung von Wartungs- und Servicearbeiten das Wartungshandbuch. |
|  | Weitere Informationen finden Sie im Monteur-Referenzhandbuch oder im Referenzhandbuch für den Benutzer. |
|  | Das Gerät enthält sich drehende Teile. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie das Gerät warten oder prüfen. |

In der Dokumentation verwendete Symbole:

| Symbol | Erläuterung |
|---|--|
|  | Kennzeichnet den Titel einer Abbildung oder den Verweis darauf. Beispiel: "▲ 1–3 Titel Abbildung" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1". |
|  | Kennzeichnet den Titel einer Tabelle oder den Verweis darauf. Beispiel: "■ 1–3 Titel Tabelle" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1". |

2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Für den Monteur

2.1.1 Allgemein

Wenn Sie sich bezüglich der Installation oder Bedienung des Gerätes NICHT sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

- Während und unmittelbar nach dem Betrieb NICHT die Kältemittelleitungen, Wasserleitungen oder Innenteile berühren. Sie könnten zu heiß oder zu kalt sein. Warten Sie, bis eine normale Temperatur wieder vorhanden ist. Wenn eine Berührung notwendig sein sollte, immer Schutzhandschuhe tragen.
- Vermeiden Sie unbedingt DIREKTEN Kontakt mit auslaufendem Kältemittel.



WARNUNG

Unsachgemäßes Installieren oder Anbringen des Gerätes oder von Zubehörteilen kann zu Stromschlag, Kurzschluss, Leckagen, Brand und weiteren Schäden führen. Verwenden Sie NUR von Daikin hergestellte oder zugelassene Zubehörteile, optionale Ausrüstungen und Ersatzteile, es sei denn, etwas anderes ist angegeben.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Installation, die Tests und die verwendeten Materialien der gültigen Gesetzgebung entsprechen (zusätzlich zu den in der Daikin Dokumentation aufgeführten Anweisungen).



WARNUNG

Entfernen und entsorgen Sie Kunststoffverpackungen unzugänglich für andere Personen und INSBESONDERE Kinder. **Mögliche Folge:** Erstickung.



WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.



VORSICHT

Bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung des Systems angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Schutzbrille...).



VORSICHT

Berühren Sie NIEMALS den Lufteintritt oder die Aluminiumlamellen des Geräts.



VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.

Möglicherweise muss entsprechend der geltenden Gesetzgebung ein Logbuch für das Produkt angelegt werden, das mindestens Informationen zur Instandhaltung, zu Reparaturen, Testergebnissen, Bereitstellungszeiträumen usw. enthält.

Außerdem **MÜSSEN** mindestens die folgenden Informationen an einer zugänglichen Stelle am Produkt zur Verfügung gestellt werden:

- Anweisungen zum Abschalten des Systems bei einem Notfall
- Name und Adresse von Feuerwehr, Polizei und Krankenhaus
- Name, Adresse und 24-Stunden-Rufnummern für den Kundendienst

Für Europa enthält EN 378 die entsprechenden Richtlinien für dieses Logbuch.

2.1.2 Installationsort

- Planen Sie für Wartungszwecke und eine ausreichende Luftzirkulation ausreichend Platz um das Gerät ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort dem Gesamtgewicht und den Vibrationen des Geräts standhält.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort ausreichend belüftet ist. Blockieren Sie **KEINE** Lüftungsöffnungen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät eben aufgestellt ist.

Den Einheit **NICHT** an Orten wie den folgenden installieren:

- In einer potenziell explosiven Atmosphäre.
- An Orten mit Geräten oder Maschinen, die elektromagnetische Wellen abstrahlen. Elektromagnetische Wellen können die Steuerung stören und zu Fehlfunktionen der Geräte führen.
- An Orten, an denen aufgrund ausströmender brennbarer Gase (Beispiel: Verdünner oder Benzin) oder in der Luft befindlicher Kohlenstofffasern oder entzündlicher Staubpartikel Brandgefahr besteht.
- An Orten, an denen korrosive Gase (Beispiel: Schwefelsäuregas) erzeugt wird. Das Korrodieren von Kupferleitungen und Lötstellen kann zu Leckagen im Kältemittelkreislauf führen.
- In Badezimmern.

Instruktionen für Anlagen, die mit Kältemittel R32 arbeiten



A2L

WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf **KEINEN FALL** durchbohren oder zum Glühen bringen.
- **NUR** solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

**WARNUNG**

Das Gerät muss in einem Raum der unten angegebenen Größe so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

**WARNUNG**

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten und Reparaturen gemäß den Instruktionen in Daikin und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden und NUR von entsprechend autorisierten Personen.

**WARNUNG**

Falls ein Raum oder mehrere Räume mit der Einheit über ein Kanalsystem verbunden sind, dann achten Sie darauf, das folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Ist die Fußbodenfläche kleiner ist als die in den allgemeinen Sicherheitshinweisen spezifizierte Mindest-Fußbodenfläche A (m²), darf keine in Betrieb befindlichen Entzündungsquelle (z. B. offene Flamme, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät) vorhanden sein.
- Im Kanalsystem dürfen keine Zusatzgeräte installiert sein, die eine mögliche Entzündungsquelle sein könnten (Beispiel: heiße Oberflächen mit Temperaturen über 700°C und elektrische Schaltgeräte).
- Im Kanalsystem werden nur Zusatzgeräte benutzt, die vom Hersteller zugelassen sind;
- Lufteinlass UND Luftauslass sind direkt durch ein Kanalsystem mit dem Raum verbunden. Zwischenräume wie zum Beispiel abgehängte Decken oder Zwischendecken DÜRFEN NICHT als Kanal für Lufteinlass oder Luftauslass benutzt werden.

**WARNUNG**

- Treffen Sie Vorkehrungen, damit Kältemittel-Rohrleitungen keinen starken Vibrationen oder Pulsationen ausgesetzt werden.
- Das Schutzeinrichtungen, Rohre und Armaturen müssen so weit wie möglich geschützt werden gegen schädliche Einwirkungen von außen.
- Bei langen Rohrleitungen ist zu beachten, dass sie sich ausdehnen und sich kontrahieren, sodass entsprechende Vorkehrungen zu treffen sind.
- Planen und installieren Sie Rohrleitungen in Kühlanlagen und Kühlsystemen so, dass die Wahrscheinlichkeit von Stößen, die das System beschädigen könnten, minimiert ist.
- Die Innengeräte und Rohre müssen sicher und geschützt montiert werden, damit Geräte oder Rohre nicht durch zufälliges Reißen beschädigt werden können, wenn Möbel verrückt werden oder Renovierungsarbeiten stattfinden.

**VORSICHT**

Auf KEINEN FALL eine mögliche Entzündungsquelle benutzen, wenn Sie nach einer Kältemittel-Leckage suchen!

**HINWEIS**

- Verbindungs- oder Anschlussstücke und Kupferdichtungen, die bereits gebraucht worden sind, NICHT benutzen.
- In der Anlage hergestellte Verbindungen zwischen Teilen des Kältemittelsystems müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.

Platzbedarf für Installation

⚠️ WARNUNG

Wenn Anlagen das Kältemittel R32 enthalten, dann MUSS die Fußbodenfläche des Raumes, in dem die Anlagen installiert, betrieben und gelagert werden, größer sein als die Mindest-Fußbodenfläche, angegeben in der Tabelle A unten (m²). Das gilt für:

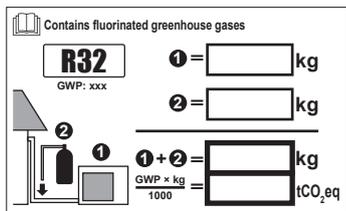
- Inneneinheiten **ohne** Kältemittel-Leckagen-Sensor; bei Inneneinheiten **mit** Kältemittel-Leckagen-Sensor beachten Sie die Installationsanleitung
- Außeneinheiten, die draußen installiert oder gelagert werden (Beispiel: Wintergarten, Garage, Maschinenraum)

ⓘ HINWEIS

- Die Rohrleitungen sind gegen physische Beschädigung zu schützen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Rohrleitungen sicher montiert sind.
- Rohrleitungen sollten so wenig wie möglich verlegt werden.

Mindest-Fußbodenfläche bestimmen

- Bestimmen Sie die Kältemittel-Gesamtfüllmenge im System (= werksseitige Kältemittelfüllung ① + ② zusätzliche eingefüllte Kältemittelmenge).



- Legen Sie fest, welche Grafik oder Tabelle Sie benutzen.
 - Für Inneneinheiten: Ist die Einheit für Deckenmontage vorgesehen, für Wandmontage oder ist sie ein Standgerät?
 - Bei installierten Außeneinheiten oder solchen, die in einem Innenraum gelagert werden, ist das abhängig von der Installationshöhe:

| Beträgt die Installationshöhe... | Dann benutzen Sie die Grafik oder die Tabelle für... |
|----------------------------------|--|
| <1,8 m | Standgeräte |
| 1,8 ≤ x < 2,2 m | Einheit für Wandmontage |
| ≥ 2,2 m | Deckenmontierte Einheiten |

- Um die Fußbodenfläche zu bestimmen, benutzen Sie die Grafik oder die Tabelle.



| Ceiling-mounted unit ^(a) | | Wall-mounted unit ^(b) | | Floor-standing unit ^(c) | |
|-------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| m (kg) | A _{min} (m ²) | m (kg) | A _{min} (m ²) | m (kg) | A _{min} (m ²) |
| ≤1.842 | — | ≤1.842 | — | ≤1.842 | — |
| 1.843 | 3.64 | 1.843 | 4.45 | 1.843 | 28.9 |
| 2.0 | 3.95 | 2.0 | 4.83 | 2.0 | 34.0 |
| 2.2 | 4.34 | 2.2 | 5.31 | 2.2 | 41.2 |
| 2.4 | 4.74 | 2.4 | 5.79 | 2.4 | 49.0 |
| 2.6 | 5.13 | 2.6 | 6.39 | 2.6 | 57.5 |
| 2.8 | 5.53 | 2.8 | 7.41 | 2.8 | 66.7 |
| 3.0 | 5.92 | 3.0 | 8.51 | 3.0 | 76.6 |
| 3.2 | 6.48 | 3.2 | 9.68 | 3.2 | 87.2 |
| 3.4 | 7.32 | 3.4 | 10.9 | 3.4 | 98.4 |
| 3.6 | 8.20 | 3.6 | 12.3 | 3.6 | 110 |
| 3.8 | 9.14 | 3.8 | 13.7 | 3.8 | 123 |
| 4.0 | 10.1 | 4.0 | 15.1 | 4.0 | 136 |
| 4.2 | 11.2 | 4.2 | 16.7 | 4.2 | 150 |
| 4.4 | 12.3 | 4.4 | 18.3 | 4.4 | 165 |
| 4.6 | 13.4 | 4.6 | 20.0 | 4.6 | 180 |
| 4.8 | 14.6 | 4.8 | 21.8 | 4.8 | 196 |
| 5.0 | 15.8 | 5.0 | 23.6 | 5.0 | 213 |
| 5.2 | 17.1 | 5.2 | 25.6 | 5.2 | 230 |
| 5.4 | 18.5 | 5.4 | 27.6 | 5.4 | 248 |
| 5.6 | 19.9 | 5.6 | 29.7 | 5.6 | 267 |
| 5.8 | 21.3 | 5.8 | 31.8 | 5.8 | 286 |
| 6.0 | 22.8 | 6.0 | 34.0 | 6.0 | 306 |
| 6.2 | 24.3 | 6.2 | 36.4 | 6.2 | 327 |
| 6.4 | 25.9 | 6.4 | 38.7 | 6.4 | 349 |
| 6.6 | 27.6 | 6.6 | 41.2 | 6.6 | 371 |
| 6.8 | 29.3 | 6.8 | 43.7 | 6.8 | 394 |
| 7.0 | 31.0 | 7.0 | 46.3 | 7.0 | 417 |
| 7.2 | 32.8 | 7.2 | 49.0 | 7.2 | 441 |
| 7.4 | 34.7 | 7.4 | 51.8 | 7.4 | 466 |
| 7.6 | 36.6 | 7.6 | 54.6 | 7.6 | 492 |
| 7.8 | 38.5 | 7.8 | 57.5 | 7.8 | 518 |
| 8 | 40.5 | 8 | 60.5 | 8 | 545 |
| 8.2 | 42.6 | 8.2 | 63.6 | 8.2 | 572 |
| 8.4 | 44.7 | 8.4 | 66.7 | 8.4 | 601 |
| 8.6 | 46.8 | 8.6 | 69.9 | 8.6 | 629 |
| 8.8 | 49.0 | 8.8 | 73.2 | 8.8 | 659 |
| 9 | 51.3 | 9 | 76.6 | 9 | 689 |
| 9.2 | 53.6 | 9.2 | 80.0 | 9.2 | 720 |
| 9.4 | 55.9 | 9.4 | 83.6 | 9.4 | 752 |
| 9.55 | 57.7 | 9.55 | 86.2 | 9.55 | 776 |

- m** Kältemittel-Gesamtfüllmenge im System
- A_{min}** Mindest-Fußbodenfläche
- (a)** Ceiling-mounted unit (= Einheit für Deckenmontage)
- (b)** Wall-mounted unit (= Einheit für Wandmontage)
- (c)** Floor-standing unit (= Standgerät)

2.1.3 Kältemittel – im Fall von R410A oder R32

Falls zutreffend. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung oder in der Referenz für Installateure für die betreffende Anwendung.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Auspumpen – Kältemittelaustritt. Falls es Leckage im Kältemittelkreislauf gibt und Sie das System auspumpen wollen:

- NICHT die Funktion zum automatischen Auspumpen benutzen, mit der das gesamte Kältemittel aus dem System in der Außeneinheit gesammelt werden kann. **Mögliche Folge:** Selbstentzündung und Explosion des Verdichters, weil Luft in den arbeitenden Verdichter gelangt.
- Benutzen Sie ein separates Rückgewinnungssystem, sodass der Verdichter der Einheit NICHT in Betrieb sein muss.



WARNUNG

Während eines Tests NIEMALS das Produkt unter Druck setzen mit einem Druck, der höher ist als der maximal zulässige Druck (der auf dem Typenschild der Einheit angegeben ist).



WARNUNG

Treffen Sie hinreichend Sicherheitsvorkehrungen gegen Kältemittelleckagen. Sollte Kältemittelgas austreten, muss der Raum sofort gelüftet werden. Mögliche Gefahren:

- Übermäßige Kältemittelkonzentrationen in geschlossenen Räumen können zu Sauerstoffmangel führen.
- Wenn Kältemittelgas in Kontakt mit Feuer kommt, können giftige Gase entstehen.



WARNUNG

Führen Sie IMMER eine Rückgewinnung des Kältemittels durch. Lassen Sie es NIEMALS direkt in die Umwelt ab. Verwenden Sie stattdessen eine Unterdruckpumpe.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass kein Sauerstoff im System vorhanden ist. Das Kältemittel kann erst NACH der Dichtheitsprüfung und Vakuumtrocknung eingefüllt werden.

Mögliche Folge: Selbstentzündung und Explosion des Verdichters, weil Sauerstoff in den laufenden Verdichter gelangt.



HINWEIS

- Füllen Sie NICHT mehr als die angegebene Menge Kältemittel ein, um eine Beschädigung des Verdichters zu vermeiden.
- Wenn das Kältemittelsystem geöffnet wird, MUSS das Kältemittel gemäß der geltenden Gesetzgebung behandelt werden.



HINWEIS

Sicherstellen, dass die Installation der Kältemittelleitungen den geltenden Rechtsvorschriften entspricht. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.



HINWEIS

Darauf achten, dass die bauseitigen Leitungen und Anschlüsse KEINEN mechanischen Belastungen ausgesetzt sind.



HINWEIS

Stellen Sie nach dem Anschließen aller Rohrleitungen sicher, dass kein Gas austritt. Überprüfen Sie die Leitungen mit Stickstoff auf Gaslecks.

- Falls eine erneute Befüllung erforderlich ist, beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild der Einheit oder auf dem Kältemittelbefüllungsetikett. Auf dem Typenschild ist der Kältemitteltyp und die erforderliche Menge angegeben.
- Wenn die Einheit werkseitig mit Kältemittel befüllt worden ist oder wenn sie nicht befüllt ist, müssen Sie möglicherweise zusätzliches Kältemittel einfüllen, abhängig von den Rohrstärken und Rohrlängen des Systems.
- Verwenden Sie NUR Werkzeuge, die ausschließlich für das im System verwendete Kältemittel vorgesehen sind, um den Druckwiderstand zu gewährleisten und zu verhindern, dass Fremdstoffe in das System eindringen.

- Füllen Sie das flüssige Kältemittel wie folgt ein:

| Wenn | Dann |
|---|--|
| Ein Siphonrohr vorhanden ist (d. h. der Zylinder ist mit "Siphon zum Einfüllen von Flüssigkeiten vorhanden") | Füllen Sie den Zylinder in aufrechter Position.  |
| KEIN Siphonrohr vorhanden ist | Füllen Sie den Zylinder verkehrt herum.  |

- Kältemittelzylinder müssen langsam geöffnet werden.
- Füllen Sie das Kältemittel in flüssiger Form ein. Bei Hinzufügen in Gasform kann ein normaler Betrieb verhindert werden.



VORSICHT

Wenn die Kältemittelbefüllung abgeschlossen ist oder unterbrochen wird, schließen Sie sofort das Ventil des Kältemittelspeichers. Wenn das Ventil NICHT sofort geschlossen wird, kann es durch den Restdruck zu einer weiteren Kältemittelbefüllung kommen. **Mögliche Folge:** Falsche Kältemittelmenge.

2.1.4 Elektrik



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

- Schalten Sie unbedingt erst die gesamte Stromversorgung AUS, bevor Sie die Abdeckung des Steuerungskastens abnehmen, Anschlüsse vornehmen oder stromführende Teile berühren.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung mindestens 10 Minuten und messen Sie die Spannung an den Klemmen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder elektrischen Bauteilen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Die Spannung MUSS unter 50 V DC liegen, bevor Sie elektrische Bauteile berühren können. Die Lage der Klemmen entnehmen Sie dem Schaltplan.
- Berühren Sie elektrische Bauteile NICHT mit feuchten oder nassen Händen.
- Lassen Sie das Gerät NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn die Wartungsabdeckung entfernt ist.



WARNUNG

Sofern NICHT werkseitig installiert, MUSS bei der festen Verkabelung ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden und der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.



WARNUNG

- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH Kabel mit Kupferadern.
- Es ist darauf zu achten, dass die bauseitige Verkabelung den dafür gültigen Gesetzen und Vorschriften entspricht.
- Die gesamte Verkabelung MUSS gemäß dem mit dem Produkt mitgelieferten Elektroschaltplan erfolgen.
- Kabel und Kabelbündel NIEMALS quetschen. Darauf achten, dass Kabel NIEMALS mit Rohren oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Darauf achten, dass auf die Kabelanschlüsse kein zusätzlicher Druck von außen ausgeübt wird.
- Unbedingt auf eine korrekte Erdung achten. Erden Sie das Gerät NICHT über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder einen Telefon-Erdleiter. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass das System für die Stromversorgung einen eigenen Stromkreis verwendet. Schließen Sie AUF KEINEN FALL andere Geräte an diesen Stromkreis an.
- Achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter installiert sind.
- Installieren Sie immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter. Bei Missachtung dieser Regeln besteht Stromschlag- und Brandgefahr.
- Achten Sie bei der Installation des Fehlerstrom-Schutzschalters darauf, dass er kompatibel ist mit dem Inverter (resistent gegenüber hochfrequente störende Interferenzen), um unnötiges Auslösen des Fehlerstrom-Schutzschalters zu vermeiden.



WARNUNG

- Nach Abschluss der elektrischen Arbeiten sicherstellen, dass alle elektrischen Komponenten und Anschlüsse im Inneren des Elektrokomponentenkastens sicher angeschlossen sind.
- Stellen Sie vor dem ersten Einschalten des Geräts sicher, dass alle Abdeckungen geschlossen sind.



VORSICHT

- Bei Anschluss an die Stromversorgung: Erst den Erdanschluss herstellen, danach die stromführenden Verbindungen installieren.
- Und umgekehrt: Der Erdanschluss darf erst dann getrennt werden, nachdem die stromführenden Leitungsverbindungen getrennt worden sind.
- Die Länge der stromführenden Leiter zwischen der Stromversorgungskabel-Zugentlastung und der Klemmleiste selber MUSS so sein, dass das stromführende Kabel gestrafft sind, bevor die Straffung des Erdungskabels eintritt - für den Fall, dass sich das Stromversorgungskabel durch die Zugentlastung lockert.

**HINWEIS**

Vorsichtsmaßnahmen beim Verlegen der Stromversorgungsleitung:



- Schließen Sie **KEINE** Kabel verschiedener Stärken an die Stromversorgungsklemmenleiste an. (Ein Kabelzuschlag in der Stromversorgungsleitung kann zu abnormaler Wärmeentwicklung führen.)
- Wenn Sie Kabel mit der gleichen Stärke anschließen, gehen Sie dabei wie in der Abbildung oben dargestellt vor.
- Verwenden Sie das dafür vorgesehene Stromkabel und schließen Sie es ordnungsgemäß an, sichern Sie es, um zu verhindern, dass Druck von außen auf die Klemmleiste ausgeübt wird.
- Verwenden Sie einen geeigneten Schraubenzieher zum Festdrehen der Klemmschrauben. Mit einem zu kleinen Schraubenzieher wird der Schraubenkopf beschädigt und die Schraube kann nicht ordnungsgemäß festgedreht werden.
- Wenn die Klemmschrauben zu stark festgedreht werden, können sie zerbrechen.

Verlegen Sie Stromversorgungskabel in einem Abstand von mindestens 1 Meter zu Fernseh- oder Radiogeräten, damit der Empfang dieser Geräte nicht gestört werden kann. Abhängig von den jeweiligen Radiowellen ist ein Abstand von 1 Meter möglicherweise NICHT ausreichend.

**HINWEIS**

NUR gültig, wenn die Stromversorgung dreiphasig ist und der Verdichter über ein EIN/AUS-Startverfahren verfügt.

Wenn die Möglichkeit einer Phasenumkehr nach einem momentanen Stromausfall besteht und der Strom ein- und ausschaltet, während das Produkt in Betrieb ist, bringen Sie lokal einen Phasenumkehrschutzkreis an. Wenn das Produkt bei umgekehrter Phase betrieben wird, können der Verdichter und andere Teile beschädigt werden.

3 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Installation der Einheit (siehe "6 Installation der Einheit" [▶ 23])



WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.



VORSICHT

Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Wanddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.

Installation der Rohre (siehe "7 Rohrinstallation" [▶ 33])



A2L

WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Verrohrung und Verbindungen eines Split-Systems sollten in Form permanenter Verbindungen durchgeführt werden, wenn es innerhalb eines belegten Raums außer Verbindungen nur die Rohre zu den Inneneinheiten gibt.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



VORSICHT

- Bei unzureichendem Aufdornen kann Kältemittelgas austreten.
- Bördelanschlüsse nicht wiederverwenden. Verwenden Sie neue Bördelanschlüsse, um Kältemittelgaslecks zu verhindern.
- Verwenden Sie nur die Überwurfmutter, die dem Gerät beiliegen. Bei Verwendung anderer Überwurfmutter könnte Kältemittel entweichen.

Elektroinstallation (siehe "8 Elektroinstallation" [▶ 39])



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

**WARNUNG**

Für Stromversorgungskabel **IMMER** mehradrige Kabel verwenden.

**WARNUNG**

- Sämtliche Verkabelungen **MÜSSEN** von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und sie **MÜSSEN** den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Bei der festen Verkabelung sind die elektrischen Anschlüsse herzustellen.
- Alle vor Ort beschafften Teile und alle Elektroinstallationen **MÜSSEN** den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

**WARNUNG**

- Eine fehlende oder falsche N-Phase in der Stromversorgung kann eine Beschädigung der Installation zur Folge haben.
- Herstellen der Erdung. Erden Sie das Gerät **NICHT** über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder ein Telefon. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Installieren Sie alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter.
- Sichern Sie die elektrischen Leitungen mit Kabelbindern, so dass sie **NICHT** in Kontakt mit scharfen Kanten oder Rohrleitungen (dies gilt insbesondere für die Hochdruckseite) geraten.
- Verwenden Sie **KEINE** Drähte mit Verzweigungen, Verlängerungskabel oder Verbindungen einer Sternanordnung. Sie können zu Überhitzung, Stromschlag oder Bränden führen.
- Installieren Sie Keinen Phasenschieber-Kondensators, da dieses Gerät mit einem Inverter ausgestattet ist. Ein Phasenschieber-Kondensator verringert die Leistung und kann zu Unfällen führen.

**WARNUNG**

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.

**WARNUNG**

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels **MUSS** dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

**WARNUNG**

Die Stromversorgung **NICHT** an der Inneneinheit anschließen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.

**WARNUNG**

- Im Inneren des Produkts **KEINE** vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für die Kondensatabfluss-Pumpe usw. **NICHT** von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.

**WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

4 Über das Paket

Bitte auf Folgendes achten:

- Bei Auslieferung MUSS die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile MÜSSEN unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie das verpackte Gerät so nahe wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.
- Achten Sie bei der Handhabung der Einheit auf folgende Punkte:



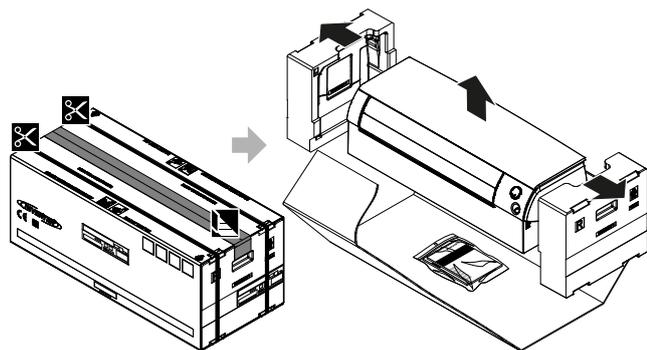
Zerbrechlich; die Einheit ist mit Vorsicht zu behandeln.



Einheit aufrecht stellen, um Beschädigungen zu vermeiden.

4.1 Innengerät

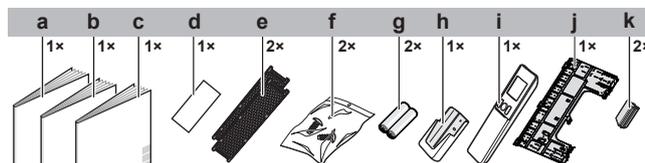
4.1.1 So packen Sie das Innengerät aus



4.1.2 So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät

1 Entfernen:

- den Zubehörbeutel, der sich unten im Paket befindet,
- die Montageplatte, die auf der Rückseite der Inneneinheit angebracht ist,
- den Ersatz-SSID-Aufkleber, der sich auf dem Frontgitter befindet.



- a Installationsanleitung
- b Betriebsanleitung
- c Allgemeine Sicherheitshinweise
- d Ersatz-SSID-Aufkleber
- e Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen
- f Inneneinheit-Befestigungsschraube (M4×12L). Siehe "9.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen" [▶ 46].
- g Trockenbatterie AAA.LR03 (Alkaline) für den drahtlosen Fernregler
- h Halter für drahtlosen Fernregler (Benutzerschnittstelle)
- i Drahtloser Fernregler (Benutzerschnittstelle)

- j Montageplatte
- k Schraubenabdeckung

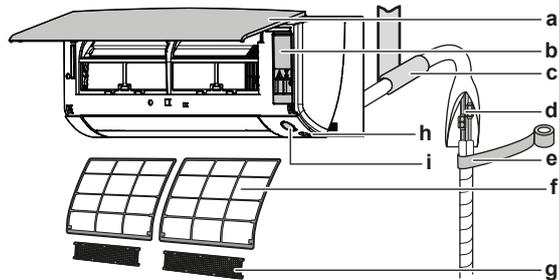
- **Ersatz-SSID-Aufkleber.** Den Ersatz-SSID-Aufkleber NICHT wegwerfen! Bewahren Sie ihn an einem sicheren Platz auf für den Fall, dass sie ihn später einmal brauchen (z. B. falls das Frontgitter ausgetauscht wird und um den Aufkleber dann am neuen Gitter anzubringen).

5 Über die Einheit

A2L **WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL**

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

5.1 Systemanordnung



- a Vordere Abdeckung
- b Wartungsblende
- c Den Spalt der bei der Rohrdurchführung mit Kitt abdichten
- d Kältemittelrohrleitung, Abflussschlauch und Verbindungskabel
- e Isolierband
- f Luftfilter
- g Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter)
- h Intelligentes Sensorauge
- i Daikin eye

5.2 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

| In Kombination mit der Außeneinheit RZAG | | |
|--|--|--|
| | Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)} | Heizen ^(a) |
| Außentemperatur | -20~52°C _{tr} | -20~24°C _{tr} -21~18°C _{feucht} |
| Raumlufttemperatur | 17~38°C _{tr} 12~28°C _{feucht} | 10~27°C _{tr} |
| Luftfeuchtigkeit innen | ≤80% ^(b) | — |

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

| In Kombination mit Außeneinheiten: 2MXM, 2AMXM, 3MXM, 3AMXM, 4MXM, 5MXM | | |
|---|--|----------------------------|
| | Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)} | Heizen ^(a) |
| Außentemperatur | -10~46°C DB | -15~24°C DB -15~18°C WB |

| In Kombination mit Außeneinheiten: 2MXM, 2AMXM, 3MXM, 3AMXM, 4MXM, 5MXM | | |
|---|--|-----------------------|
| | Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)} | Heizen ^(a) |
| Raumlufttemperatur | 18~32°C DB 14~23°C WB | 10~30°C DB |
| Luftfeuchtigkeit innen | ≤80% ^(a) | — |

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

| In Kombination mit anderen Außeneinheiten | | |
|---|--|--|
| | Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)} | Heizen ^(a) |
| Außentemperatur | -10~50°C _{tr} | -20~24°C _{tr} -21~18°C _{feucht} |
| Raumlufttemperatur | 18~32°C _{tr} 14~23°C _{feucht} | 10~30°C _{tr} |
| Luftfeuchtigkeit innen | ≤80% ^(b) | — |

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

5.3 Über das WLAN (drahtloses LAN)

Detaillierte Spezifikationen, Installationsanleitung, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Konformitätserklärung und die jüngste Version dieses Handbuchs finden Sie unter app.daikineurope.com.



INFORMATION: Konformitätserklärung

- Hiermit erklärt Daikin Industries Czech Republic s.r.o., dass der innerhalb dieser Einheit befindliche Funkgerätetyp konform ist mit der Richtlinie 2014/53/EU und S.I. 2017/1206: Radio Equipment Regulations 2017.
- Diese Einheit gilt als kombinierte Ausrüstung gemäß der Definition der Richtlinie 2014/53/EU und S.I. 2017/1206: Radio Equipment Regulations 2017.

5.3.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.

- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

5.3.2 Basisparameter

| Was | Wert |
|------------------------------|--|
| Frequenzbereich | 2400 MHz~2483,5 MHz |
| Funkprotokoll | IEEE 802.11b/g/n |
| Funkfrequenzkanal | 1~13 |
| Ausgangsleistung | 13 dBm |
| Effektive Strahlungsleistung | 15 dBm (11b) / 14 dBm (11g) / 14 dBm (11n) |
| Stromversorgung | DC 14 V / 100 mA |

5.3.3 Das WLAN einrichten

Es ist Sache des Kunden, für Folgendes zu sorgen:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf app.daikineurope.com spezifiziert sind
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt.
- Installierte kostenlose App ONECTA.

So installieren Sie die ONECTA-App

- 1 Bei einem Android-Gerät zu Google Play gehen oder bei einem iOS-Gerät zum App Store gehen und nach "ONECTA" suchen.
- 2 Um die App ONECTA zu installieren, die Anleitung auf dem Bildschirm befolgen.

i

INFORMATION

Den QR-Code scannen, um die ONECTA-App auf dem Mobiltelefon oder Tablet zu installieren:



6 Installation der Einheit



WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.

In diesem Kapitel

| | | |
|-------|--|----|
| 6.1 | Den Ort der Installation vorbereiten..... | 23 |
| 6.1.1 | Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts..... | 23 |
| 6.2 | Einheit öffnen..... | 25 |
| 6.2.1 | Die Frontblende abnehmen..... | 25 |
| 6.2.2 | Die Wartungsblende öffnen..... | 25 |
| 6.2.3 | Das Frontgitter abnehmen..... | 26 |
| 6.2.4 | Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen..... | 27 |
| 6.3 | Montieren des Innengeräts..... | 27 |
| 6.3.1 | Die Montageplatte installieren..... | 27 |
| 6.3.2 | Ein Loch in die Wand bohren..... | 28 |
| 6.3.3 | Rohranschluss-Abdeckung entfernen..... | 29 |
| 6.4 | Abflussrohr anschließen..... | 29 |
| 6.4.1 | Allgemeine Leitlinien..... | 29 |
| 6.4.2 | Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts..... | 30 |
| 6.4.3 | Rohranschluss links, hinten links oder unten links..... | 31 |
| 6.4.4 | Auf Wasserleckagen prüfen..... | 32 |

6.1 Den Ort der Installation vorbereiten

Wählen Sie einen Installationsort mit ausreichendem Platz zum An- und Abtransport des Geräts an den Standort bzw. vom Standort.

Das Gerät NICHT in einem Raum installieren, der auch als Arbeitsplatz oder Werkstatt benutzt wird. Finden in der Nähe des Geräts Bauarbeiten statt (z. B. Schleifarbeiten), bei denen viel Staub entsteht, MUSS das Gerät abgedeckt werden.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.

6.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts



INFORMATION

Lesen Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen unter "[2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen](#)" [▶ 7].



INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

- **Luftstrom.** Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom nicht behindert oder blockiert wird.

- **Abfluss.** Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- **Wandisolierung.** Wenn die Wand eine Temperatur von über 30°C hat und 80% relative Luftfeuchtigkeit herrscht, oder wenn frische Luft in die Wand eingeleitet wird, dann ist eine zusätzliche Isolation erforderlich (mindestens 10 mm stark, aus Polyethylenschaum).
- **Wandstärke.** Prüfen Sie, ob die Wand oder der Boden tragfähig genug sind, um das Gewicht der Einheit zu tragen. Ist dies nicht sichergestellt, verstärken Sie erst die Wand oder den Boden, bevor Sie die Einheit installieren.

Verlegen Sie Stromversorgungskabel in einem Abstand von mindestens 1 Meter zu Fernseh- oder Radiogeräten, damit der Empfang dieser Geräte nicht gestört werden kann. Abhängig von den jeweiligen Radiowellen ist ein Abstand von 3 Meter möglicherweise NICHT ausreichend.

- Wählen Sie einen Platz aus, wo die Betriebsgeräusche oder die heiße / kalte Luft, die von der Einheit abgegeben werden, nicht stören. Auch muss der Platz den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Wenn Sie einen drahtlosen Fernregler (Benutzerschnittstelle) in einem Raum mit Leuchtstoffleuchten installieren, denken Sie zur Vermeidung von Interferenzen an folgende Punkte:
 - Den drahtlosen Fernregler (Benutzerschnittstelle) so nahe wie möglich an der Inneneinheit installieren.
 - Die Inneneinheit so weit wie möglich von den Leuchtstoffleuchten entfernt installieren.

Es wird davon abgeraten, das Gerät an den folgenden Orten zu installieren, da dies zu einer Beeinträchtigung der Gesamtnutzungsdauer des Geräts führen kann:

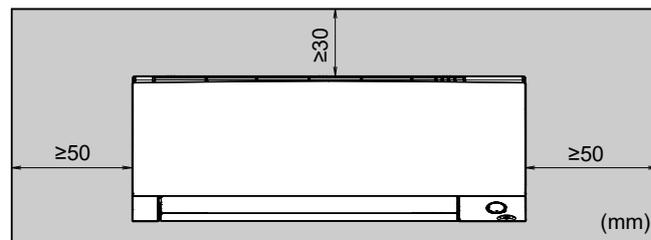
- Umgebungen mit starken Spannungsschwankungen
- In Fahrzeugen oder auf Schiffen
- In Räumen, wo Säure- oder Ammoniakdämpfe vorhanden sind
- An Orten, an denen Dünste, Spray oder Dämpfe von Mineralöl in der Luft sein können. Kunststoffteile könnten beschädigt und unbrauchbar werden und zu Wasserleckagen führen.
- An einem Platz, wo die Einheit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- In Badezimmern.
- Schallsensible Umgebungen (z. B. in der Nähe von Schlafzimmern), an denen die Betriebsgeräusche Störungen verursachen könnten.



HINWEIS

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.

- **Abstände** Installieren Sie die Einheit mindestens 1,8 m über dem Fußboden und achten Sie darauf, dass in Bezug auf Wände und Decke folgende Abstände eingehalten werden:



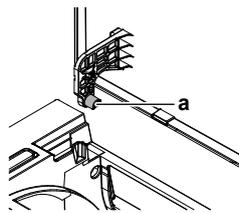
6.2 Einheit öffnen

6.2.1 Die Frontblende abnehmen

- 1 Legen Sie Ihre Finger in die Vertiefungen auf der Einheit (je einen auf der linken und rechten Seite) und öffnen Sie die Frontblende bis zum Anschlag.



- 2 Die Welle der linken Blende nach außen und oben schieben, um die Frontblende von der Einheit zu trennen. (Die Welle der rechten Frontblende auf dieselbe Weise entfernen.)

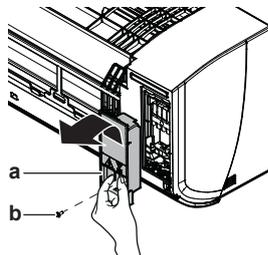


a Frontblendenwelle

- 3 Nach dem Entfernen beider Frontblendenwellen die Frontblende zu sich heranziehen und entfernen.

6.2.2 Die Wartungsblende öffnen

- 1 Von der Wartungsblende 1 Schraube entfernen.
- 2 Die Wartungsblende herausziehen und horizontal von der Einheit weg ziehen.



a Wartungsblende
b Schraube von Wartungsblende



HINWEIS

Beim Schließen der Wartungsblende darauf achten, NICHT das Anziehdrehmoment von 1,4 ($\pm 0,2$) N•m zu überschreiten.

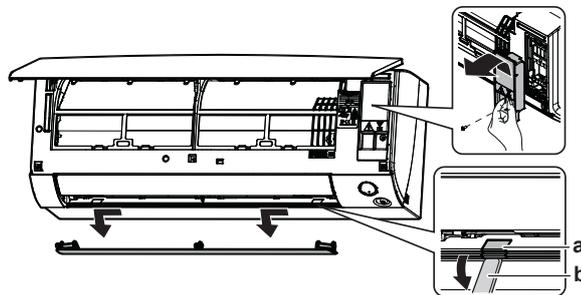
6.2.3 Das Frontgitter abnehmen



VORSICHT

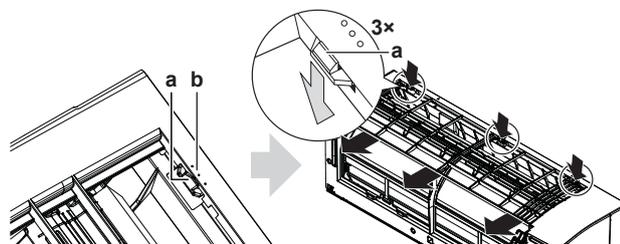
Bei der Installation, Wartung oder Instandhaltung des Systems angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Schutzbrille...).

- 1 Die Frontblende abnehmen - siehe "6.2.1 Die Frontblende abnehmen" [▶ 25], und den Luftfilter entfernen.
- 2 Die Wartungsblende entfernen, siehe "6.2.2 Die Wartungsblende öffnen" [▶ 25].
- 3 Die untere Klappe nach links schieben und dann zum eigenen Körper hin ziehen, um sie zu entfernen.
- 4 Falls installiert, mit einem langen flachen Gegenstand, z. B. ein in ein Tuch gewickeltes Lineal, die 2 Schraubenabdeckungen entfernen und dann 3 Schrauben entfernen, mit denen das Frontgitter befestigt ist.



- a Schraubenabdeckung
b ooo Symbol

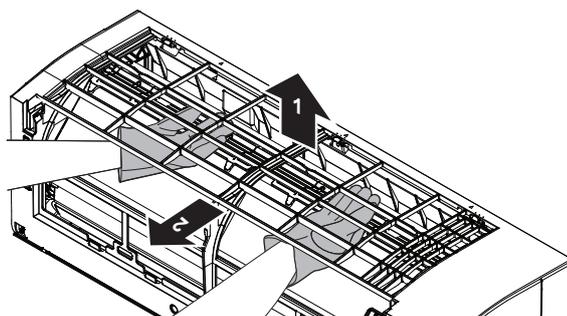
- 5 Ziehen Sie das Frontgitter mit einer Hand leicht zu sich heran und drücken Sie mit der anderen Hand alle 3 oberen Haken nach unten, die mit einem "ooo"-Symbol gekennzeichnet sind.



- a Oberer Haken
b ooo Symbol

Abnehmen des Frontgitters bei beengten Platzverhältnissen

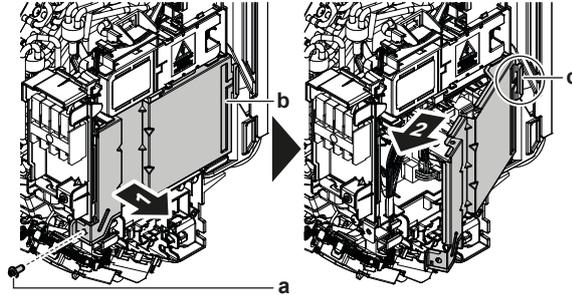
- 1 Mit beiden Händen unter die Mitte des Frontgitters fassen und das Frontgitter nach oben drücken, dann zum eigenen Körper.



6.2.4 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen

Voraussetzung: Das Frontgitter abnehmen.

- 1 Vom Elektroschaltkasten 1 Schraube entfernen.
- 2 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung nach vorne ziehen und öffnen.
- 3 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung von dem 1 hinteren Haken abnehmen.



- a Schraube
b Elektroschaltkasten
c Haken hinten

- 4 Um die Abdeckung wieder zu installieren, erst den Elektroschaltkasten an den Haken anbringen, dann den Elektroschaltkasten schließen und die Schrauben wieder eindrehen.

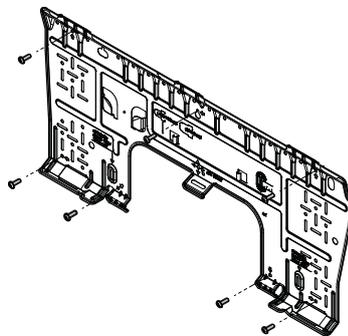
6.3 Montieren des Innengeräts

In diesem Kapitel

| | | |
|-------|--|----|
| 6.3.1 | Die Montageplatte installieren | 27 |
| 6.3.2 | Ein Loch in die Wand bohren | 28 |
| 6.3.3 | Rohranschluss-Abdeckung entfernen..... | 29 |

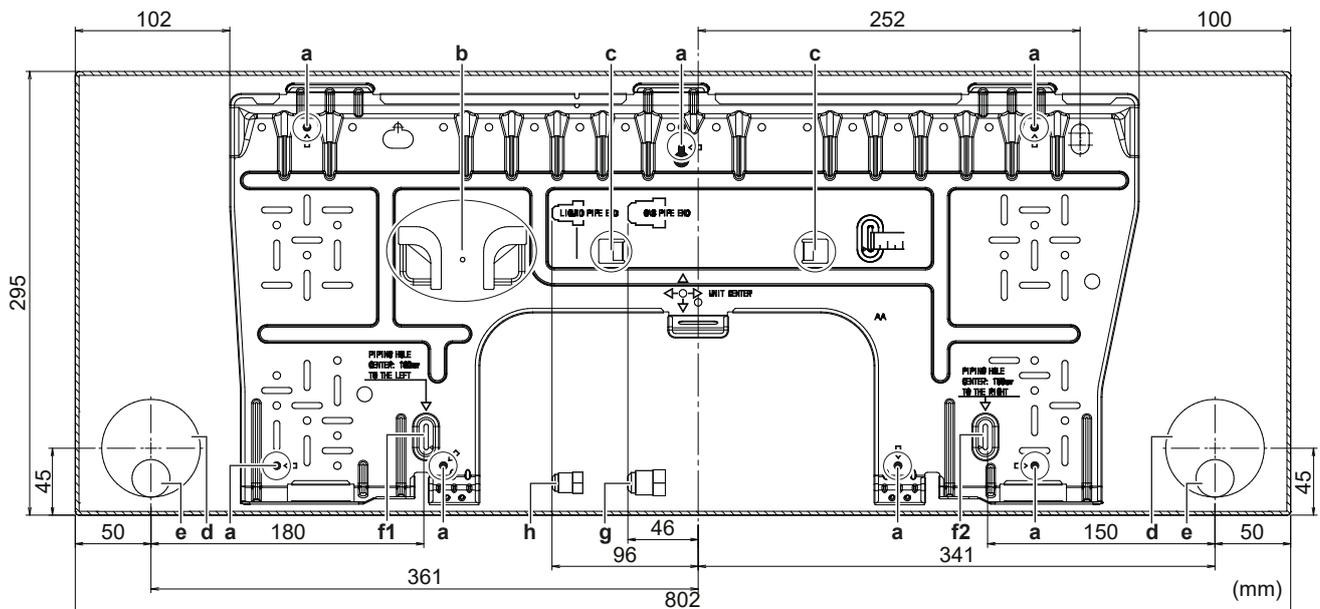
6.3.1 Die Montageplatte installieren

- 1 Die Montageplatte provisorisch installieren.
- 2 Die Montageplatte ausnivellieren.
- 3 Mit einem Bandmaß an der Wand die Mittelpunkte der Bohrstellen markieren. Das Ende des Bandmaßes am Symbol "▷" ansetzen.
- 4 Die Montageplatte mit Schrauben M4×25L (bauseitig zu liefern) an der Wand befestigen und damit die Installation abschließen.



INFORMATION

Die entfernte Rohranschluss-Abdeckung kann im Fach der Montageplatte untergebracht werden.



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a Empfohlene Befestigungspunkte der Montageplatte b Fach für Rohranschluss-Abdeckung c Laschen zum Unterbringen einer Wasserwaage d Loch durch die Wand $\varnothing 65$ mm e Abflussschlauch | <ul style="list-style-type: none"> f1 Messpunkt für Mitte des Rohrdurchführungslochs ">" (nach links) f2 Messpunkt für Mitte des Rohrdurchführungslochs ">" (nach rechts) g Gasrohr-Ende h Flüssigkeitsrohr-Ende |
|---|--|

6.3.2 Ein Loch in die Wand bohren



VORSICHT

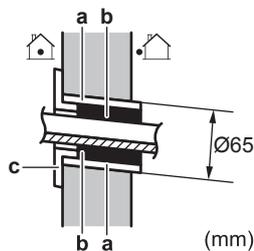
Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Wanddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.



HINWEIS

Denken Sie daran, die Zwischenräume um die Rohre herum mit Dichtungsmaterial (bauseitig zu liefern) zu füllen, damit kein Wasser eindringen kann.

- 1 Bohren Sie durch die Wand eine 65 mm starke Wanddurchführungsöffnung, die nach außen hin ein Gefälle nach unten aufweist.
- 2 In das Loch ein Rohr einsetzen, das in die Wand einzubetten ist.
- 3 In das Wandrohr eine Wandabdeckung einsetzen.



- a** In die Wand einzubettendes Rohr
- b** Kitt
- c** Abdeckung von Wanddurchführungsöffnung

- 4 Nach Fertigstellung der Verkabelung und der Verlegung der Rohre für Kältemittel und Abfluss NICHT vergessen, die Zwischenräume mit Kitt abzudichten.

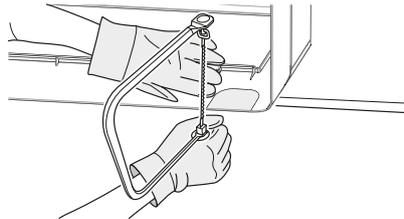
6.3.3 Rohranschluss-Abdeckung entfernen



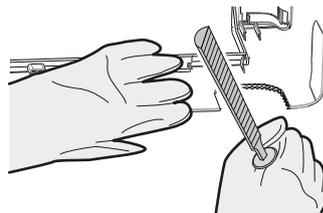
INFORMATION

Um das Rohr rechts, rechts unten, links oder links unten anzuschließen, MUSS die Rohranschluss-Abdeckung entfernt werden.

- 1 Mit einer Laubsäge von der Innenseite des Frontgitters aus die Rohranschluss-Abdeckung ausschneiden.



- 2 Mit einer halbrunden Nadelfeile im Schnittbereich die Grate entfernen.



HINWEIS

KEINE Kneifzange verwenden, um die Rohranschluss-Abdeckung zu entfernen, weil dadurch das Frontgitter beschädigt werden würde.

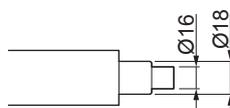
6.4 Abflussrohr anschließen

In diesem Kapitel

| | | |
|-------|--|----|
| 6.4.1 | Allgemeine Leitlinien..... | 29 |
| 6.4.2 | Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts..... | 30 |
| 6.4.3 | Rohranschluss links, hinten links oder unten links..... | 31 |
| 6.4.4 | Auf Wasserleckagen prüfen..... | 32 |

6.4.1 Allgemeine Leitlinien

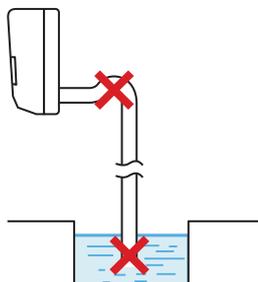
- **Rohrleitungslänge.** Die Abflussrohrleitung so kurz wie möglich halten.
- **Rohrstärke.** Falls der Abflussschlauch verlängert werden muss oder ein eingebettetes Abflussrohr erforderlich ist, dann benutzen Sie entsprechende Teile, die für das vordere Schlauchende passend sind.



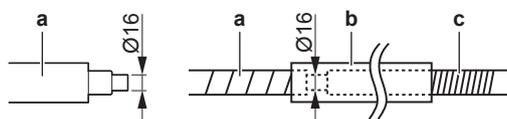


HINWEIS

- Den Abflussschlauch so installieren, dass er ein Gefälle nach unten aufweist.
- Fangstellen sind NICHT zugelassen.
- Das Ende des Schlauchs NICHT in Wasser legen.

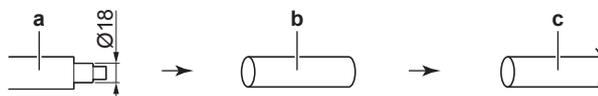


- **Abflussschlauch-Verlängerung.** Benutzen Sie einen bauseitig zu liefernden Schlauch mit $\varnothing 16$ mm Innendurchmesser, um damit den Abflussschlauch zu verlängern. Im Innenabschnitt der Abflussschlauchverlängerung NICHT das Rohr zur Wärmeisolierung vergessen.



- a Mit der Inneneinheit gelieferter Abflussschlauch
- b Rohr zur Wärmeisolierung (bauseitig zu liefern)
- c Abflussschlauch-Verlängerung

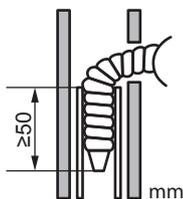
- **Steifes Polyvinylchlorid-Rohr.** Wenn Sie bei integrierter Verrohrung ein steifes Polyvinylchlorid-Rohr (nominal $\varnothing 13$ mm) direkt am Abflussschlauch anschließen wollen, benutzen Sie einen bauseitig zu liefernden Abflusstutzen (nominal $\varnothing 13$ mm).



- a Mit der Inneneinheit gelieferter Abflussschlauch
- b Abflusstutzen nominal $\varnothing 13$ mm (bauseitig zu liefern)
- c Steifes Polyvinylchlorid-Rohr (bauseitig zu liefern)

- **Kondensierung.** Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich kein Kondenswasser bilden kann. Isolieren Sie die komplette Abflussleitung im Gebäude.

- 1 Den Abflussschlauch in das Abflussrohr einführen - siehe nachfolgende Abbildung - damit er NICHT aus dem Abflussrohr herausgezogen wird.



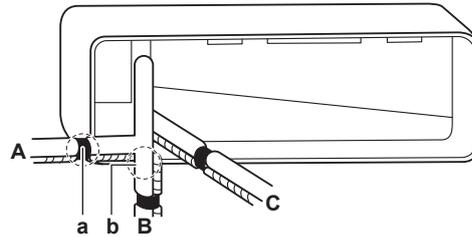
6.4.2 Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts



INFORMATION

Werksseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

- 1 Den Abflussschlauch unten an den Kältemittelleitungen mit Vinyl-Klebeband befestigen.
- 2 Den Abflussschlauch und die Kältemittelleitungen zusammen mit Isolierband umwickeln.



- A** Rohranschluss rechts
B Rohranschluss unten rechts
C Rohranschluss hinten rechts
a Bei Rohranschluss rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen
b Bei Rohranschluss unten rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen

6.4.3 Rohranschluss links, hinten links oder unten links



INFORMATION

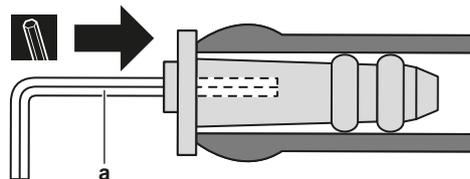
Werkseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

- 1 Auf der rechten Seite die Befestigungsschraube der Isolation entfernen und den Abflussschlauch entfernen.
- 2 Auf der linken Seite die Ablassschraube entfernen und auf der rechten Seite anbringen.



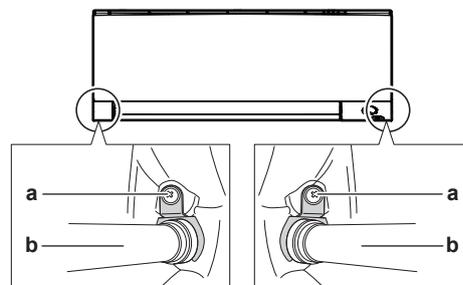
HINWEIS

Beim Einsetzen der Ablassschraube KEIN Schmieröl verwenden (Kältemittel-Öl). Die Ablassschraube könnte darunter leiden, sodass sie undicht werden könnte.



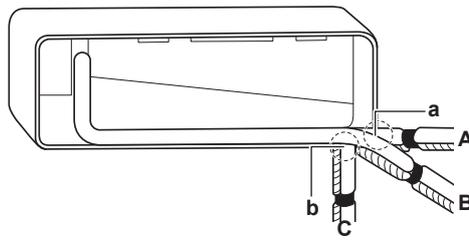
- a** 4 mm Sechskantschlüssel

- 3 Auf der linken Seite den Abflussschlauch einführen und nicht vergessen, ihn mit der Befestigungsschraube zu fixieren, weil sonst Wasser austreten könnte.



- a** Befestigungsschraube der Isolation
b Abflussschlauch

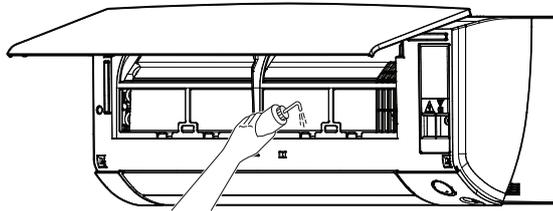
- 4 Den Abflussschlauch mit Vinyl-Klebeband an der Unterseite der Kältemittelleitungen befestigen.



- A** Rohranschluss links
- B** Rohranschluss hinten links
- C** Rohranschluss unten links
- a** Bei Rohranschluss links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen
- b** Bei Rohranschluss unten links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen

6.4.4 Auf Wasserleckagen prüfen

- 1** Luftfilter entfernen.
- 2** Gießen Sie ungefähr 1 l Wasser in die Ablaufwanne und prüfen Sie, ob es irgendwo leckt.



7 Rohrinstallation

In diesem Kapitel

| | | |
|-------|---|----|
| 7.1 | Kältemittelleitungen vorbereiten..... | 33 |
| 7.1.1 | Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen..... | 33 |
| 7.1.2 | Kältemittelleitungen isolieren..... | 34 |
| 7.2 | Kältemittelleitungen anschließen..... | 34 |
| 7.2.1 | Kältemittelleitungen anschließen..... | 34 |
| 7.2.2 | Sicherheitsvorkehrungen beim Anschluss von Kältemittelleitungen..... | 35 |
| 7.2.3 | Richtlinien zum Anschließen von Kältemittelleitungen..... | 36 |
| 7.2.4 | Leitfaden für Biegen von Rohren..... | 36 |
| 7.2.5 | Das Rohrende aufbördeln..... | 37 |
| 7.2.6 | Kältemittelrohre an der Inneneinheit anschließen..... | 37 |
| 7.2.7 | Verbindungsstücke von Kältemittelrohren auf Leckagen prüfen nach Einfüllen von Kältemittel..... | 38 |

7.1 Kältemittelleitungen vorbereiten

7.1.1 Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen



VORSICHT

Verrohrung und Verbindungen eines Split-Systems sollten in Form permanenter Verbindungen durchgeführt werden, wenn es innerhalb eines belegten Raums außer Verbindungen nur die Rohre zu den Inneneinheiten gibt.



HINWEIS

Die Rohre und andere unter Druck stehende Teile müssen für Kältemittel geeignet sein. Für das Kältemittel sind mit Phosphorsäure deoxidierte, übergangslos verbundene Kupferrohre zu verwenden.



INFORMATION

Lesen Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen unter "[2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen](#)" [▶ 7].

- Fremdmaterialien innerhalb von Rohrleitungen (einschließlich Öle aus der Herstellung) müssen ≤ 30 mg/10 m sein.

Durchmesser von Kältemittel-Rohrleitungen

Verwenden Sie dieselben Durchmesser wie bei den Anschlüssen an den Außeneinheiten:

| Klasse | Rohr-Außendurchmesser (mm) | |
|--------|----------------------------|------------|
| | Flüssigkeitsleitung | Gasleitung |
| 15~42 | Ø6,4 | Ø9,5 |
| 50 | Ø6,4 | Ø12,7 |

Anforderungen an das Material von Kältemittel-Rohrleitungen

- **Rohrmaterial:** Es sind mit Phosphorsäure deoxidierte, übergangslos verbundene Kupferrohre zu verwenden
- **Bördelanschlüsse:** Verwenden Sie ausschließlich weichgeglühtes Material.
- **Rohrleitungs-Härtegrad und -stärke:**

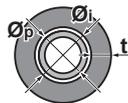
| Außendurchmesser (Ø) | Temper-Grad | Stärke (t) ^(a) | |
|----------------------|------------------|---------------------------|---|
| 6,4 mm (1/4") | Weichgeglüht (O) | ≥0,8 mm |  |
| 9,5 mm (3/8") | | | |
| 12,7 mm (1/2") | | | |

^(a) Je nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften und dem maximalen Betriebsdruck der Einheit (siehe "PS High" auf dem Typenschild der Einheit) ist möglicherweise eine größere Rohrstärke erforderlich.

7.1.2 Kältemittelleitungen isolieren

- Verwenden Sie als Isoliermaterial Polyethylenschaum:
 - Wärmeübertragungsrate zwischen 0,041 und 0,052 W/mK (0,035 und 0,045 kcal/mh°C)
 - mit einer Hitzebeständigkeit von mindestens 120°C
- Isolationsdicke

| Rohr-Außendurchmesser (Ø _p) | Innendurchmesser der Isolation (Ø _i) | Isolationsdicke (t) |
|---|--|---------------------|
| 6,4 mm (1/4") | 8~10 mm | ≥10 mm |
| 9,5 mm (3/8") | 10~14 mm | ≥13 mm |
| 12,7 mm (1/2") | 14~16 mm | ≥13 mm |



Liegen die Temperaturen überwiegend über 30°C und hat die Luft eine relative Luftfeuchtigkeit über 80%, muss das Dichtungsmaterial mindestens 20 mm dick sein, damit sich auf der Oberfläche des Dichtungsmaterials kein Kondenswasser bildet.

7.2 Kältemittelleitungen anschließen

7.2.1 Kältemittelleitungen anschließen

Vor Anschließen der Kältemittelleitungen

Außen- und Inneneinheit müssen montiert sein.

Typischer Ablauf

Anschließen der Kältemittelleitungen beinhaltet:

- Kältemittelleitung an die Inneneinheit anschließen
- Kältemittelleitung an die Außeneinheit anschließen
- Kältemittelleitungen isolieren
- Befolgen Sie die Richtlinien für:
 - Biegen von Rohren
 - Aufdornen von Rohrenden
 - Verwendung der Absperrventile

7.2.2 Sicherheitsvorkehrungen beim Anschluss von Kältemittelleitungen

**INFORMATION**

Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise und die zu erfüllenden Voraussetzungen in den folgenden Kapiteln:

- "2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen" [▶ 7]
- "7.1 Kältemittelleitungen vorbereiten" [▶ 33]

**GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN****HINWEIS**

- Die Überwurfmutter verwenden, die an der Einheit angebracht ist.
- Um Gasaustritte zu vermeiden, geben Sie Kältemittelöl NUR auf die Innenflächen der Bördelanschlüsse. Bei R32 (FW68DA) verwenden Sie Kältemittelöl.
- Verbindungsstücke NICHT mehrmals benutzen.

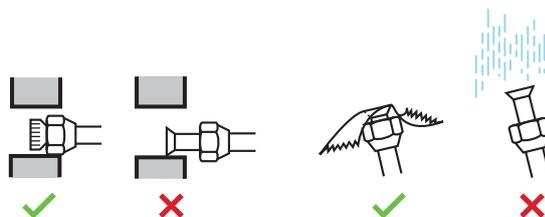
**HINWEIS**

- Verwenden Sie KEIN Mineralöl am aufgedornten Teil.
- NIEMALS einen Trockner bei dieser R32-Einheit installieren, sonst kann sich deren Lebensdauer verkürzen. Das trocknende Material kann sich ablösen und das System beschädigen.

**HINWEIS**

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise bezüglich der Kältemittel-Rohrleitungen:

- Darauf achten, dass in den Kältemittelkreislauf nur das vorgesehene Kältemittel gelangt, keine anderen Stoffe (z. B. Luft).
- Nur R32 verwenden, wenn Kältemittel hinzuzufügen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich Installationswerkzeuge (z. B. Manometer-Set), die speziell für R32 ausgelegt sind und dem Druck standhalten. Achten Sie darauf, dass keine fremden Substanzen (einschließlich Mineralöle oder Feuchtigkeit) in das System gelangen.
- Bringen Sie die Rohrleitung so an, dass die Rohrenden KEINER mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind.
- Lassen Sie bei der Anlage NIEMALS Rohre unbeaufsichtigt. Wird die Installation NICHT innerhalb von 1 Tag fertiggestellt, schützen Sie die Rohre so, wie es in der folgenden Tabelle beschrieben ist, damit Schmutz, Flüssigkeiten oder Staub nicht in die Rohre gelangen können.
- Beim Durchführen von Kupferrohren durch Wände muss mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden (siehe Abbildung unten).



| Einheit | Installationszeitraum | Schutzmethode |
|--------------|-------------------------|--|
| Außeneinheit | >1 Monat | Zusammenkneifen der Rohrenden |
| | <1 Monat | Zusammenkneifen der Rohrenden oder Abdichten mit Klebeband |
| Inneneinheit | Unabhängig vom Zeitraum | Zusammenkneifen der Rohrenden oder Abdichten mit Klebeband |



HINWEIS

Das Kältemittel-Absperrventil erst dann öffnen, nachdem Sie die Kältemittelleitungen überprüft haben. Wenn Sie zusätzliches Kältemittel auffüllen müssen, wird empfohlen, das Kältemittel-Absperrventil nach dem Auffüllen zu öffnen.

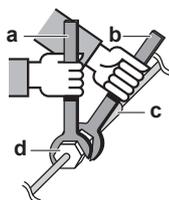
7.2.3 Richtlinien zum Anschließen von Kältemittelleitungen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Rohrleitungen anschließen:

- Tragen Sie vor dem Aufsetzen einer Überwurfmutter auf die Oberfläche innen Etheröl oder Esteröl auf. Schrauben Sie die Mutter erst mit der Hand um 3 oder 4 Umdrehungen auf das Gewinde und ziehen Sie sie danach fest.



- Wenn Sie eine Überwurfmutter lösen, verwenden Sie IMMER 2 Schlüssel in Kombination.
- Verwenden Sie beim Anschließen eines Rohres zum Festziehen der Überwurfmutter IMMER einen Schraubenschlüssel zusammen mit einem Drehmomentschlüssel. Sonst besteht die Gefahr, dass die Mutter bricht oder dass eine Leckage entsteht.



- a Drehmomentschlüssel
- b Schraubenschlüssel
- c Rohrverbindungsstück
- d Überwurfmutter

| Rohrstärke (mm) | Anzugsdrehmomen t (N•m) | Aufweitungsmaße (A) (mm) | Form der Aufweitung (mm) |
|-----------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ∅6,4 | 15~17 | 8,7~9,1 | |
| ∅9,5 | 33~39 | 12,8~13,2 | |
| ∅12,7 | 50~60 | 16,2~16,6 | |

7.2.4 Leitfaden für Biegen von Rohren

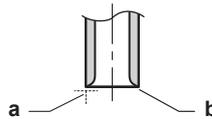
Verwenden Sie einen Rohrbieger zum Biegen. Alle Rohrbögen sollten so wenig wie möglich gekrümmt sein (Biegeradius 30~40 mm oder größer).

7.2.5 Das Rohrende aufbördeln

**VORSICHT**

- Bei unzureichendem Aufdornen kann Kältemittelgas austreten.
- Bördelanschlüsse nicht wiederverwenden. Verwenden Sie neue Bördelanschlüsse, um Kältemittelgaslecks zu verhindern.
- Verwenden Sie nur die Überwurfmutter, die dem Gerät beiliegen. Bei Verwendung anderer Überwurfmutter könnte Kältemittel entweichen.

- 1 Schneiden Sie das Rohrende mit einem Rohrschneider ab.
- 2 Entgraten Sie das Rohrende, halten Sie dabei die Schnittfläche nach unten, damit die Späne NICHT in das Rohr fallen.



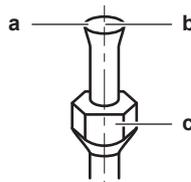
- a** Genau im rechten Winkel schneiden.
b Entgraten.

- 3 Entfernen Sie die Überwurfmutter vom Absperrventil und setzen Sie sie auf das Rohr.
- 4 Dornen Sie das Rohr auf. Genau an die gezeigte Position setzen - siehe nachfolgende Abbildung.



| | Bördelwerkzeug für R32 (Kupplungstyp) | Herkömmliches Bördelwerkzeug | |
|---|---------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| | | Kupplungstyp (Typ Ridgid) | Flügelmuttertyp (Typ Imperial) |
| A | 0~0,5 mm | 1,0~1,5 mm | 1,5~2,0 mm |

- 5 Überprüfen Sie, dass die Bördelverbindung korrekt ausgeführt worden ist.



- a** Die innere Oberfläche der Bördelung MUSS makellos sein.
b Das Rohrende MUSS in einem perfekten Kreis aufgedornt sein.
c Stellen Sie sicher, dass die Überwurfmutter angepasst ist.

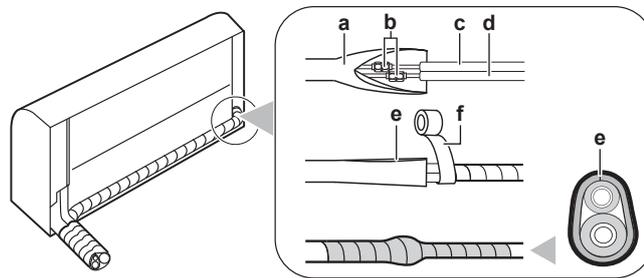
7.2.6 Kältemittelrohre an der Inneneinheit anschließen

**A2L****WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL**

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

- **Rohrlänge.** Kältemittelrohre so kurz wie möglich halten.
- 1 Kältemittelrohrleitungen mit **Bördelanschlüssen** an die Einheit anschließen.

- Den Anschluss der Kältemittelrohrleitung mit Vinyl-Klebeband so umwickeln, dass bei jeder Umwicklung mindestens die halbe Breite der vorherigen Wicklung überlappt wird. Den Schlitz der Abdeckung der Heizungsrohrisolierung oben behalten. Darauf achten, die Klebeband-Umwicklung nicht zu fest zu ziehen.



- a Abdeckung Heizungsrohrisolierung (auf Seite der Inneneinheit)
- b Bördelanschlüsse
- c Flüssigkeitsleitung (mit Isolierung) (bauseitig zu liefern)
- d Gasleitung (mit Isolierung) (bauseitig zu liefern)
- e Schlitz der Abdeckung der Heizungsrohrisolierung, nach oben gerichtet
- f Vinyl-Klebeband (bauseitig zu liefern)

- Kältemittelrohrleitung, Verbindungskabel und Abflussschlauch bei der Inneneinheit **isolieren**: Siehe "[9.1 Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren](#)" [▶ 45].



HINWEIS

Darauf achten, dass alle Kältemittelleitungen isoliert werden. An jeder frei liegenden Rohrleitung könnte Feuchtigkeit kondensieren.

7.2.7 Verbindungsstücke von Kältemittelpipen auf Leckagen prüfen nach Einfüllen von Kältemittel

- Dichtheitsprüfungen durchführen gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung zur Außeneinheit.
- Kältemittel einfüllen.
- Nach dem Einfüllen auf Kältemittel-Leckagen prüfen (siehe unten).

Dichtheitsprüfung von vor Ort hergestellten Kältemittelverbindungen in Innenräumen

- Verwenden Sie ein Dichtheits-Prüfverfahren mit einer Mindestempfindlichkeit von 5 g Kältemittel/Jahr. Prüfen Sie die Dichtheit mit einem Druck von mindestens dem 0,25-fachen des maximalen Betriebsdrucks (siehe "PS High" auf dem Typenschild des Geräts).

Falls eine-Leckage erkannt wird

- Das Kältemittel zurückgewinnen und die Verbindungsstelle(n) reparieren. Dann den Test wiederholen.

8 Elektroinstallation

In diesem Kapitel

| | | |
|-------|---|----|
| 8.1 | Über das Anschließen der elektrischen Leitungen | 39 |
| 8.1.1 | Vorsichtshinweise zum Anschließen der elektrischen Leitungen | 39 |
| 8.1.2 | Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen | 40 |
| 8.1.3 | Technische Daten von elektrischen Leitungen | 42 |
| 8.2 | Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen..... | 42 |
| 8.3 | Optionales Zubehör anschließen (kabelgebundene Benutzerschnittstelle, zentrale Benutzerschnittstelle usw.)..... | 44 |

8.1 Über das Anschließen der elektrischen Leitungen

Vor dem Anschließen der elektrischen Leitungen

Prüfen, dass die Kältemittelleitung angeschlossen und überprüft ist.

Typischer Ablauf

Der Anschluss der elektrischen Leitungen erfolgt in der Regel in diesen Phasen:

- 1 Überzeugen Sie sich, dass das Stromversorgungssystem den elektrischen Spezifikationen der Einheiten entspricht.
- 2 Die elektrischen Leitungen an die Außeneinheit anschließen.
- 3 Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen.
- 4 Die Hauptstromversorgung anschließen.

8.1.1 Vorsichtshinweise zum Anschließen der elektrischen Leitungen



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

- Sämtliche Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und sie MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Bei der festen Verkabelung sind die elektrischen Anschlüsse herzustellen.
- Alle vor Ort beschafften Teile und alle Elektroinstallationen MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.



INFORMATION

Lesen Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen unter "[2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen](#)" [[7](#)].



INFORMATION

Lesen Sie auch "[8.1.3 Technische Daten von elektrischen Leitungen](#)" [[42](#)].

**WARNUNG**

- Eine fehlende oder falsche N-Phase in der Stromversorgung kann eine Beschädigung der Installation zur Folge haben.
- Herstellen der Erdung. Erden Sie das Gerät NICHT über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder ein Telefon. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Installieren Sie alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter.
- Sichern Sie die elektrischen Leitungen mit Kabelbindern, so dass sie NICHT in Kontakt mit scharfen Kanten oder Rohrleitungen (dies gilt insbesondere für die Hochdruckseite) geraten.
- Verwenden Sie KEINE Drähte mit Verzweigungen, Verlängerungskabel oder Verbindungen einer Sternanordnung. Sie können zu Überhitzung, Stromschlag oder Bränden führen.
- Installieren Sie Keinen Phasenschieber-Kondensators, da dieses Gerät mit einem Inverter ausgestattet ist. Ein Phasenschieber-Kondensator verringert die Leistung und kann zu Unfällen führen.

**WARNUNG**

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.

**WARNUNG**

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

**WARNUNG**

Die Stromversorgung NICHT an der Inneneinheit anschließen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.

**WARNUNG**

- Im Inneren des Produkts KEINE vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für die Kondensatabfluss-Pumpe usw. NICHT von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.

**WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

8.1.2 Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen

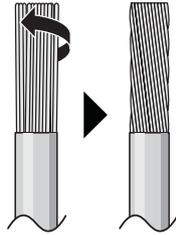
**HINWEIS**

Wir empfehlen die Verwendung massiver (1-adriger) Drähte. Werden Litzen verwendet, die Litzen leicht verdrehen, um die Enden des Leiters zu vereinen, um ihn direkt für die Anschlussklemme passend zu haben oder um ihn in einen runden Crimpanschluss einzusetzen.

Das Litzenkabel für die Installation vorbereiten

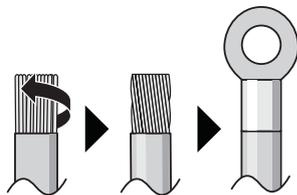
Methode 1: Verdrehte Leiter

- 1 Die Isolierung (20 mm) von den Drähten abstreifen.
- 2 Das Ende des Leiters etwas verdrillen, um eine "massive" Verbindung herzustellen.



Methode 2: Runde, gecrimpte Anschlussklemme verwenden

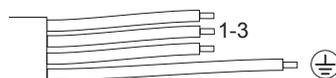
- 1 Die Drähte abisolieren und bei jedem Draht die Enden etwas verdrillen.
- 2 Am Kabelende eine runde, gecrimpte Klemme installieren. Die runden, gecrimpten Klemmen bis zum bedeckten Teil auf den Draht setzen und mit einem geeigneten Werkzeug fixieren.



Gehen Sie beim Installieren der Kabel wie folgt vor:

| Kabeltyp | Installationsverfahren |
|--|---|
| Einadriges Kabel Oder Litzendraht verdrillt zu einer "massiven" Verbindung | <p>a Geringeltes Kabel (einadriges oder verdrilltes Litzenkabel) b Schraube c Flache Unterlegscheibe</p> |
| Litzenkabel mit runder, gecrimpter Anschlussklemme | <p>a Anschluss b Schraube c Flache Unterlegscheibe ✓ Zulässig ✗ NICHT zulässig</p> |

- Die Erdleitung zwischen der Kabelhalterung und dem Anschluss muss länger sein als die anderen Drähte.



8.1.3 Technische Daten von elektrischen Leitungen

| Komponente | | |
|--|--|---|
| Verbindungskabel (innen↔außen) | Elektrische Spannung | 220~240 V |
| | Kabelstärke | Verwenden Sie nur harmonisierte Kabel, die doppelt isoliert und für die jeweilige Spannung geeignet sind. 4-adriges Kabel Minimum 1,5 mm ² |
| Erdschluss-Hauptschalter/ Fehlerstrom-Hauptschalter | MUSS den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen | |

8.2 Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen

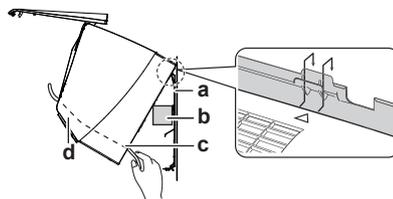
 **WARNUNG**
 Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.

 **HINWEIS**

- Stromversorgungskabel und Übertragungskabel müssen unbedingt örtlich voneinander getrennt verlegt werden. Stromversorgungskabel und Übertragungskabel dürfen sich überkreuzen, aber sie dürfen NICHT direkt parallel nebeneinander verlaufen.
- Damit keine elektromagnetischen Interferenzen und Störungen auftreten, sollten die beiden Kabel STETS mindestens 50 mm entfernt voneinander sein.

Elektroarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den Anweisungen im Installationshandbuch und gemäß den nationalen Vorschriften und Leitfäden zu elektrischen Verkabelungen durchgeführt werden.

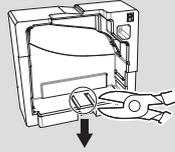
- 1 Die Inneneinheit auf die Haken der Montageplatte setzen. Benutzen Sie die "Δ"-Markierungen zur Orientierung.



- a Montageplatte (Zubehör)
- b Stück des Verpackungsmaterials
- c Verbindungskabel
- d Kabelführung

**INFORMATION**

Mit einem Stück Verpackungsmaterial die Einheit stützen.

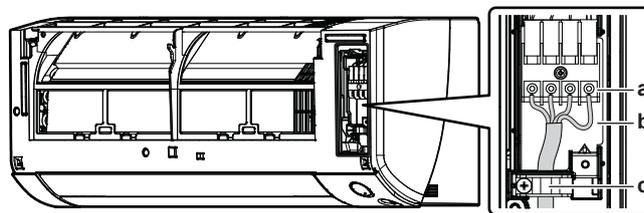
Beispiel:

2 Die Frontblende öffnen und dann die Wartungsblende öffnen. Siehe "6.2 Einheit öffnen" [▶ 25].

3 Das Verbindungskabel von der Außeneinheit durch Wanddurchführungsöffnung führen, dann durch die Rückseite der Inneneinheit und durch die Frontseite.

Hinweis: Falls vorher das Verbindungskabel abisoliert wurde, dann die Enden mit Isolierband umwickeln.

4 Das Ende des Kabels nach oben biegen.



- a Klemmleiste
- b Block für elektrische Komponenten
- c Kabelschelle

5 Die Kabelenden um ungefähr 15 mm abisolieren.

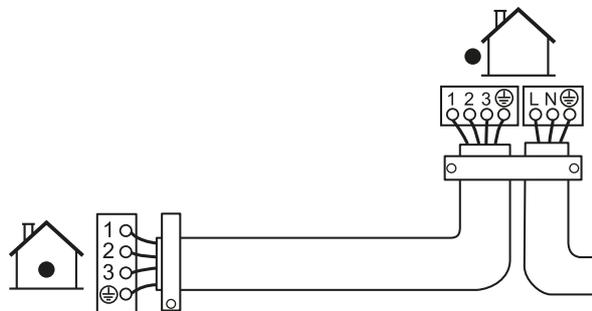
6 An den Klemmleisten darauf achten, dass die Farben der Drähte den Anschlussnummern entsprechen. Dann die Drähte fest mit den entsprechenden Anschlüssen verschrauben.

7 Das Erdungskabel am entsprechenden Anschluss anschließen.

8 Mit den Anschlussschrauben die Drähte sicher fixieren.

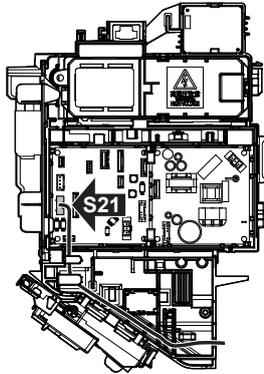
9 An den Drähten ziehen, um zu prüfen, dass sie fest sitzen, dann mit der Kabelhalterung die Kabel fixieren.

10 Verlegen Sie die Kabel so, dass die Wartungsblende gut schließt; dann die Wartungsblende schließen.



8.3 Optionales Zubehör anschließen (kabelgebundene Benutzerschnittstelle, zentrale Benutzerschnittstelle usw.)

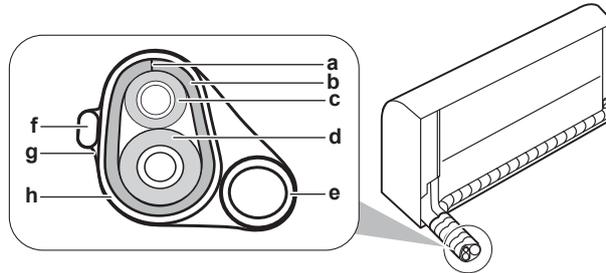
- 1 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen (siehe ["6.2.4 Die Elektroschaltkasten-Abdeckung entfernen"](#) [▶ 27]).
- 2 Das Verbindungskabel an Konnektor S21 anschließen und am Kabelbaum ziehen - siehe nachfolgende Abbildung.



- 3 Die Abdeckung des Elektroschaltkastens wieder aufsetzen und den Kabelbaum um ihn herum ziehen - siehe Abbildung oben.

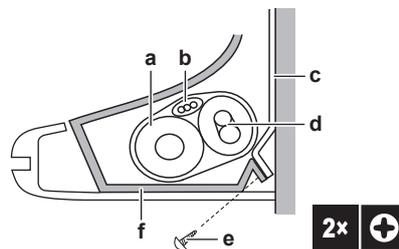
9 Abschließen der Installation des Innengeräts

9.1 Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren



- a Schlitz
- b Abdeckung Heizungsrohrisolierung
- c Flüssigkeitsleitung
- d Gasleitung
- e Abflussrohr
- f Verbindungskabel
- g Isolierband
- h Vinyl-Klebeband

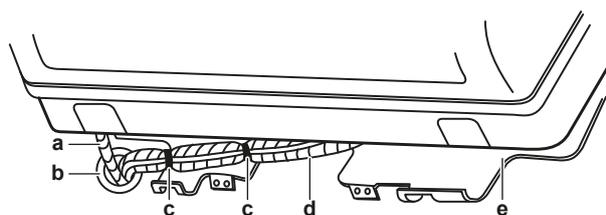
- 1 Das Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel sind installiert. Die Kältemittelleitungen, das Verbindungskabel und den Abflussschlauch mit Isolierband umwickeln und bündeln. Beim Umwickeln so vorgehen, dass bei jeder Umwicklung die jeweils vorige Umwicklung um eine halbe Bandbreite überlappt wird.



- a Ablaufschlauch
- b Verbindungskabel
- c Montageplatte (Zubehör)
- d Kältemittelrohre
- e Inneneinheit-Befestigungsschraube M4x12L (Zubehör)
- f Unterer Rahmen

9.2 Die Rohre durch die Wanddurchführung führen

- 1 Verlegen Sie die Kältemittelrohre entlang des Rohrverlauf, wie er auf der Montageplatte gekennzeichnet ist.



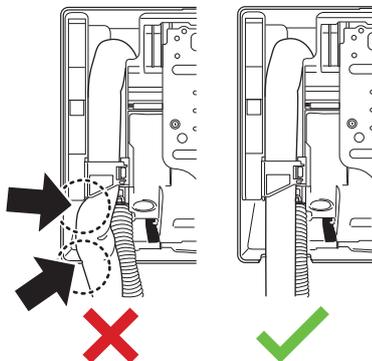
- a Ablaufschlauch
- b Dieses Loch mit Kitt oder Dichtungsmaterial abdichten
- c Vinyl-Klebeband
- d Isolierband

e Montageplatte (Zubehör)



HINWEIS

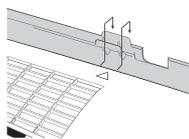
- Kältemittelleitungen NICHT biegen.
- Die Kältemittelleitungen NICHT auf den unteren Rahmen oder das Frontgitter drücken.



- 2 Den Abflussschlauch und die Kältemittelrohre durch die Wanddurchführung führen und die Lücken mit Kitt ausfüllen.

9.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen

- 1 Die Inneneinheit auf die Wandhalterungshaken setzen. Benutzen Sie die "Δ"-Markierungen zur Orientierung.



- 2 Drücken Sie mit beiden Händen auf den unteren Rahmen der Einheit, um sie auf die unteren Haken der Montageplatte zu setzen. Darauf achten, dass die Kabel NICHT eingequetscht werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich das Verbindungskabel NICHT an der Inneneinheit verfangen kann.

- 3 Drücken Sie mit beiden Händen auf die untere Kante der Inneneinheit, damit sie fest auf den Haken der Montageplatte einrastet.
- 4 Die Inneneinheit mit den 2 Inneneinheit-Befestigungsschrauben M4×12L (Zubehör) auf der Montageplatte befestigen.

9.4 Die Einheit schließen

9.4.1 Das Frontgitter wieder anbringen

- 1 Das Frontgitter anbringen, indem Sie die 3 oberen Haken fest einrasten lassen.
- 2 Bringen Sie 3 Schrauben wieder am Frontgitter an und befestigen Sie 2 Schraubenabdeckungen (Zubehör) an den seitlichen Schrauben.
- 3 Die Serviceklappe anbringen und diese mit der Schraube befestigen.
- 4 Den Luftfilter installieren, die Frontblende anmontieren und schließen "[9.4.3 Die Frontblende wieder anbringen](#)" [▶ 47].

9.4.2 Die Wartungsblende schließen

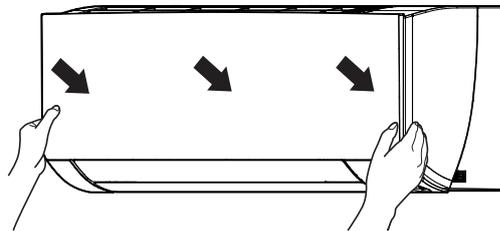
- 1 Die Wartungsblende an ihren ursprünglichen Platz an der Einheit platzieren.
- 2 Auf der Wartungsblende 1 Schraube wieder installieren.

**HINWEIS**

Beim Schließen der Wartungsblende darauf achten, NICHT das Anziehdrehmoment von 1,4 (± 0.2) N•m zu überschreiten.

9.4.3 Die Frontblende wieder anbringen

- 1 Die Frontblende anbringen. Die Achsen an den Nuten ausrichten und sie ganz hineinschieben.
- 2 Langsam die Frontblende schließen und auf beiden Seiten und in der Mitte andrücken.



10 Konfiguration

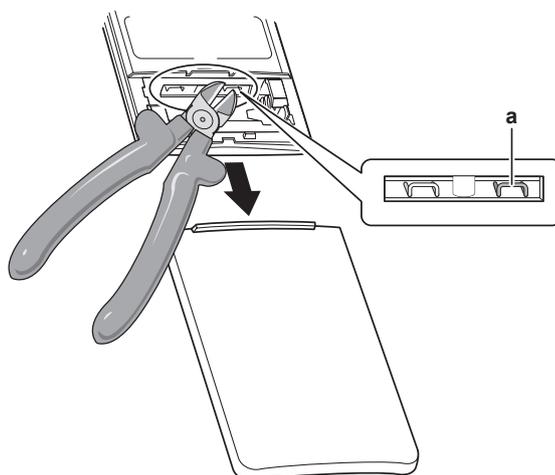
10.1 Beim Infrarotsignal-Empfänger der Inneneinheit einen anderen Kanal einstellen

Falls 2 Inneneinheiten in 1 Raum installiert sind, können Sie bei der Inneneinheit den Empfangskanal des Infrarot-Signalempfängers ändern, damit keine Verwechslungen mit Signalen des drahtlosen Fernreglers auftreten können.

Voraussetzung: Die folgende Einstellung nur bei 1 der Einheiten durchführen.

- 1 Vom Fernregler die Abdeckung und die Batterien entfernen.
- 2 Den Adressierungs-Jumper J4 durchschneiden.

| Adressierungs-Jumper J4 | Adresse |
|---|---------|
| Werksseitige Voreinstellung (ungeschnitten) | 1 |
| Nach Durchschneiden mit Kneifzange | 2 |



a Adressierungs-Jumper J4

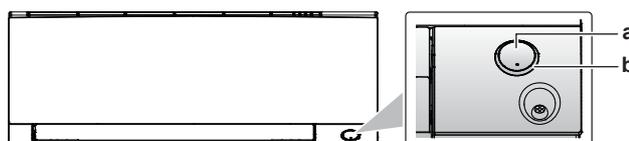


HINWEIS

Beim Schneiden des Adressierungs-Jumpers darauf achten, dass NICHT Teile in der Umgebung beschädigt werden.

- 3 Die Stromversorgung einschalten.
- 4 Gleichzeitig auf  und  drücken.
- 5 Auf  drücken,  auswählen und auf  drücken.

Ergebnis: Das Daikin Eye beginnt zu blinken.



a Daikin eye
b Inneneinheit Schalter ON/OFF

- 6 Während das Daikin Eye blinkt, auf den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit drücken.

**INFORMATION**

Falls die Einstellung NICHT vollzogen werden konnte, während das Daikin Eye blinkte, den Einstellvorgang noch einmal ab Anfang wiederholen.

- 7 Nach Abschluss der Einstellung die Taste  mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Der Fernregler kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.

11 Inbetriebnahme



HINWEIS

Allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme. Neben den Anweisungen zur Inbetriebnahme in diesem Kapitel ist auch eine allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme im Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

Die allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme soll die Anweisungen in diesem Kapitel ergänzen und kann als Richtlinie und Vorlage für die Berichterstellung während der Inbetriebnahme und Übergabe an den Benutzer verwendet werden.

11.1 Übersicht: Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie wissen und was Sie tun müssen, um das System nach dessen Installation in Betrieb zu nehmen.

Typischer Ablauf

Die Inbetriebnahme umfasst normalerweise die folgenden Schritte:

- 1 Die "Checkliste vor Inbetriebnahme" durchgehen.
- 2 Probelauf des Systems durchführen.

11.2 Checkliste vor Inbetriebnahme

- 1 Überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte, nachdem die Einheit installiert worden ist.
- 2 Die Einheit schließen.
- 3 Die Einheit einschalten.

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Sie haben die vollständigen Installationsanweisungen wie im Monteur-Referenzhandbuch aufgeführt, gelesen. |
| <input type="checkbox"/> | Die Inneneinheiten sind ordnungsgemäß installiert. |
| <input type="checkbox"/> | Das Außengerät ist ordnungsgemäß montiert. |
| <input type="checkbox"/> | Lufteinlass und Luftauslass Vergewissern Sie sich, dass Lufteinlass und Luftauslass der Einheit NICHT durch Papier, Pappe oder andere Materialien verstopft sind. |
| <input type="checkbox"/> | Es gib keine fehlenden Phasen und keine Phasenumkehr . |
| <input type="checkbox"/> | Die Kältemittelrohre (Gas und Flüssigkeit) sind thermisch isoliert. |
| <input type="checkbox"/> | Abfluss Darauf achten, dass Kondenswasser reibungslos abläuft. Mögliche Folge: Es könnte kondensierendes Wasser abtropfen. |
| <input type="checkbox"/> | Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß geerdet ist und die Erdungsanschlüsse festgezogen sind. |
| <input type="checkbox"/> | Größe und Ausführung der Sicherungen oder der vor Ort installierten Schutzvorrichtungen entsprechen den Angaben in diesem Dokument und sind bei der Prüfung NICHT ausgelassen worden. |
| <input type="checkbox"/> | Die Spannung der Stromversorgung muss mit der auf dem Typenschild der Einheit angegebenen Spannung übereinstimmen. |

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Die angegebenen Kabel werden als Verbindungskabel verwendet. |
| <input type="checkbox"/> | Die Inneneinheit empfängt die Signale der Benutzerschnittstelle . |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE losen Anschlüsse oder beschädigte elektrische Komponenten im Schaltkasten. |
| <input type="checkbox"/> | Der Isolationswiderstand des Verdichters ist OK. |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE beschädigten Komponenten oder zusammengedrückte Rohrleitungen in den Innen- und Außengeräten. |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE Kältemittel-Leckagen . |
| <input type="checkbox"/> | Es ist die richtige Rohrgröße installiert und die Rohre sind ordnungsgemäß isoliert. |
| <input type="checkbox"/> | Die Sperrventile (Gas und Flüssigkeit) am Außengerät sind vollständig geöffnet. |

11.3 Probelauf durchführen

Voraussetzung: Die Spannung der Stromversorgung MUSS im angegebene Bereich liegen.

Voraussetzung: Der Probelauf kann im Kühl- oder im Heizmodus durchgeführt werden.

Voraussetzung: Siehe die Betriebsanleitung der Inneneinheit für die Einstellung von Temperatur, Betriebsmodus...

- 1 In der Betriebsart Kühlen die niedrigste programmierbare Temperatur auswählen. In der Betriebsart Heizen die höchste programmierbare Temperatur auswählen. Das Falls notwendig kann der Probelauf deaktiviert werden.
- 2 Nach Durchführung des Probelaufs die Temperatur auf eine normale Stufe stellen. Bei Betriebsart Kühlen: 26~28°C, bei Betriebsart Heizen: 20~24°C.
- 3 Achten Sie darauf, dass alle Funktionen und Teil ordnungsgemäß arbeiten.
- 4 Wird die Einheit auf AUS geschaltet, beendet das System den Betrieb nach 3 Minuten.

11.3.1 Probelauf durchführen unter Benutzung des drahtlosen Fernreglers

- 1 Auf  drücken, um das System einzuschalten.
- 2 Gleichzeitig auf  und  drücken.
- 3 Auf  drücken,  auswählen und auf  drücken.

Ergebnis: Der Probelauf wird automatisch nach rund 30 Minuten beendet.

- 4 Um den Betrieb eher zu stoppen, auf  drücken.

12 Übergabe an den Benutzer

Wenn der Testlauf abgeschlossen ist und das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie folgende Punkte aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die gedruckte Dokumentation verfügt und bitten Sie ihn, diese als Nachschlagewerk aufzubewahren. Teilen Sie dem Benutzer mit, dass die vollständige Dokumentation im Internet unter der weiter vorne in dieser Anleitung aufgeführten URL zu finden ist.
- Erläutern Sie dem Benutzer den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sowie die Vorgehensweise bei Auftreten von Problemen.
- Zeigen Sie dem Benutzer, welche Aufgaben im Zusammenhang mit der Wartung des Geräts auszuführen sind.

13 Fehlerdiagnose und -beseitigung

13.1 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose durch den drahtlosen Fernregler

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf dem Display des drahtlosen Fernreglers den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.



INFORMATION

Siehe Wartungshandbuch für:

- Die vollständige Liste aller Fehlercodes
- Für jeden Fehler eine detailliertere Beschreibung von Abhilfemaßnahmen

Den Fehlercode auf dem Display des drahtlosen Fernreglers checken

- 1 Den drahtlosen Fernregler in Richtung der Einheit halten und für ungefähr 5 Sekunden  gedrückt halten.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt .

- 2 Den drahtlosen Fernregler in Richtung Einheit halten und wiederholt auf  drücken, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.



INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzurechnen, 5 Sekunden lang  gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

| Fehlercode | Beschreibung |
|------------|---|
| CC | Normal |
| UC | Zu wenig Kältemittel |
| U2 | Überspannung erkannt |
| U3 | Fehler bei Übertragung |
| U4 | Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit) |

Inneneinheit

| Fehlercode | Beschreibung |
|------------|--|
| R1 | Fehler bei Platine der Inneneinheit |
| R5 | Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle |
| R6 | Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor) |

| Fehlercode | Beschreibung |
|------------|--|
| E4 | Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit |
| E9 | Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor |

Außeneinheit

| Fehlercode | Beschreibung |
|------------|--|
| E8 | Fehler bei 4-Wege-Ventil |
| E1 | Fehler bei Platine der Außeneinheit |
| E3 | Aktivierung des Hochdruckschalter (HPS) |
| E5 | Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters) |
| E6 | Verdichter-Blockierung |
| E7 | Blockierung des Gleichstrom-Ventilators |
| F3 | Temperatursteuerung bei Abflussrohr |
| H3 | Fehler beim Hochdruckschalter (HPS) |
| H6 | Fehler bei Positionssensor |
| H8 | Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke |
| H9 | Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor |
| J3 | Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs |
| J6 | Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit |
| L4 | Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur |
| L5 | Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom) |
| P4 | Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor |

14 Entsorgung

**HINWEIS**

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

15 Technische Daten

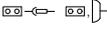
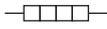
- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

15.1 Schaltplan

Der Elektroschaltplan gehört zum Lieferumfang der Einheit und befindet sich auf der inneren rechten Seite des Frontgitters der Inneneinheit.

15.1.1 Vereinheitlichte Schaltplan-Legende

Informationen zu den Teilen und die Nummerierung entnehmen Sie bitte dem Elektroschaltplan auf der Einheit. In der Übersicht unten wird durch "*" die Nummerierung jedes Teils im Teilecode dargestellt, und zwar in Form arabischer Ziffern in aufsteigender Folge.

| Symbol | Bedeutung | Symbol | Bedeutung |
|---|----------------------------|--|-----------------------|
|  | Hauptschalter |  | Schutzerde |
|  | | | |
|  | | | |
|  | Anschluss |  | Schutzerde (Schraube) |
|  | Konnektor |  | Gleichrichter |
|  | Erde |  | Relais-Anschluss |
|  | Bauseitige Verkabelung |  | Kurzschlussstecker |
|  | Sicherung |  | Anschluss |
|  | Inneneinheit |  | Klemmleiste |
|  | Außeneinheit |  | Drahtklammer |
|  | Fehlerstrom-Schutzschalter |  | Heizgerät |

| Symbol | Farbe | Symbol | Farbe |
|---------|------------|----------|--------|
| BLK | Schwarz | ORG | Orange |
| BLU | Blau | PNK | Rosa |
| BRN | Braun | PRP, PPL | Lila |
| GRN | Grün | RED | Rot |
| GRY | Grau | WHT | Weiß |
| SKY BLU | Himmelblau | YLW | Gelb |

| Symbol | Bedeutung |
|--------|-----------|
| A*P | Platine |

| Symbol | Bedeutung |
|--|--|
| BS* | Drucktaste EIN/AUS, Betriebsschalter |
| BZ, H*O | Summer |
| C* | Kondensator |
| AC*, CN*, E*, HA*, HE*, HL*, HN*, HR*, MR*_A, MR*_B, S*, U, V, W, X*A, K*R_*, NE | Anschluss, Konnektor |
| D*, V*D | Diode |
| DB* | Dioden-Brücke |
| DS* | DIP-Schalter |
| E*H | Heizgerät |
| FU*, F*U, (Informationen zu Eigenschaften siehe Platine innerhalb Ihrer Einheit) | Sicherung |
| FG* | Konnektor (Gehäusemasse) |
| H* | Kabelbaum |
| H*P, LED*, V*L | Kontrollleuchte, Leuchtdiode |
| HAP | Leuchtdiode (Wartungsmonitor, Grün) |
| HIGH VOLTAGE | Hochspannung |
| IES | Intelligentes Sensorauge |
| IPM* | Intelligentes Power Modul |
| K*R, KCR, KFR, KHuR, K*M | Magnetrelais |
| L | Stromführend |
| L* | Rohrschlange |
| L*R | Drosselspule |
| M* | Schrittmotor |
| M*C | Verdichtermotor |
| M*F | Ventilatormotor |
| M*P | Motor von Entwässerungspumpe |
| M*S | Schwenklappenmotor |
| MR*, MRCW*, MRM*, MRN* | Magnetrelais |
| N | Neutral |
| n=*, N=* | Anzahl der Ferritkern-Durchläufe |
| PAM | Pulsamplitudenmodulation |
| PCB* | Platine |
| PM* | Power Modul |
| PS | Schaltnetzteil |
| PTC* | PTC Thermistor |
| Q* | Bipolartransistor mit isolierter Gate- Elektrode (IGBT) |

| Symbol | Bedeutung |
|-------------|---|
| Q*C | Hauptschalter |
| Q*DI, KLM | Fehlerstrom-Schutzschalter |
| Q*L | Überlastschutz |
| Q*M | Thermoschalter |
| Q*R | Fehlerstrom-Schutzschalter |
| R* | Widerstand |
| R*T | Thermistor |
| RC | Empfänger |
| S*C | Endschalter |
| S*L | Schwimmerschalter |
| S*NG | Kältemittel-Leckagen-Detektor |
| S*NPH | Druck-Sensor (hoch) |
| S*NPL | Druck-Sensor (niedrig) |
| S*PH, HPS* | Druckschalter (hoch) |
| S*PL | Druckschalter (niedrig) |
| S*T | Thermostat |
| S*RH | Luftfeuchtigkeitssensor |
| S*W, SW* | Betriebsschalter |
| SA*, F1S | Überspannungsableiter |
| SR*, WLU | Signalempfänger |
| SS* | Wahlschalter |
| SHEET METAL | Befestigungsplatte für Anschlussleiste |
| T*R | Transformator |
| TC, TRC | Sender |
| V*, R*V | Varistor |
| V*R | Dioden-Brücke, Bipolartransistor mit isolierter Gate-Elektrode (IGBT) Power Modul |
| WRC | Drahtloser Fernregler |
| X* | Anschluss |
| X*M | Anschlussleiste (Block) |
| Y*E | Spule des elektronischen Expansionsventils |
| Y*R, Y*S | Spule des Umkehr-Magnetventils |
| Z*C | Ferritkern |
| ZF, Z*F | Entstörfilter |

16 Glossar

Händler

Vertriebspartner für das Produkt.

Autorisierter Installateur

Technisch ausgebildete Person, die dazu qualifiziert ist, das Produkt zu installieren.

Benutzer

Person, der das Produkt gehört und/oder die das Produkt betreibt.

Geltende gesetzliche Vorschriften

Alle international, in Europa, auf Staatsebene und lokal geltende Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Kodizes, die für ein bestimmtes Produkt oder einen Bereich wichtig und anzuwenden sind.

Dienstleistungsunternehmen

Qualifiziertes Unternehmen, das für die Produkt den erforderlichen Service liefern oder koordinieren kann.

Installationsanleitung

Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung

Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es betrieben und bedient wird.

Wartungsanleitung

Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt (sofern erforderlich), wie es installiert, konfiguriert, betrieben und/oder gewartet wird.

Zubehör

Kennzeichnungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausstattungen, die zusammen mit der Produkt geliefert sind und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung

Ausstattung, die von Daikin hergestellt oder zugelassen ist, und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

Bauseitig zu liefern

Ausstattung, die NICHT von Daikin hergestellt ist, die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

ERC

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.

U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN ISITMA VE SOĞUTMA SİSTEMLERİ SAN.TİC. A.Ş.

Gülsuyu Mahallesi, Fevzi Çakmak Caddesi, Burçak Sokak, No:20, 34848 Maltepe

İSTANBUL / TÜRKİYE

Tel: 0216 453 27 00

Faks: 0216 671 06 00

Çağrı Merkezi: 444 999 0

Web: www.daikin.com.tr

Copyright 2023 Daikin

4P518023-17P 2023.06